



afm Leitfaden Kfz-Flottengeschäft

Ein Leitfaden für die Praxis

29.11.2017

Firmenkunden

Leitfaden Kfz-Flottengeschäft

ÜBERSICHT:

1. AUSSCHREIBUNGEN KFZ-FLOTTEN	2
1.1 Der Kundentermin	2
1.2 Ausschreibung der Kfz-Flotte	3
1.3 Angebote der Versicherer	8
1.4 Kündigung an Vorversicherer	12
1.5 Erstellung Maklerauftrag	13
1.6 Eindeckung beim Versicherer zum gewünschten Versicherungsbeginn:	15
1.7 Rechnungserstellung über afm.....	17
1.8 Prüfung der Unterlagen vom Versicherer	21
2. ANLAGE VERTRAG UND KUNDE IN IWM	22
2.1 Neukunden in IWM erfassen:	22
2.2 Kfz-Flotten Hauptvertrag in IWM erfassen.....	22
2.3 Einzelfahrzeuge zum Kfz-Flotten Hauptvertrag in IWM erfassen	24
3. DOKUMENTE UND SCHRIFTWECHSEL IN IWM HINTERLEGEN	27
4. eVB NUMMER ERSTELLEN	28
5. VERTRÄGE IN IWM STORNIEREN.....	33
5.1 Vertragsaufhebung durch Abmeldung des Fahrzeugs.....	33
5.2 Fahrzeugwechsel bei R+V/Kravag- oder VHV-Verträgen	34
6. SCHADENANLAGE IN IWM:.....	35
7. SCHADEN BEIM VERSICHERER MELDEN	40
7.1 Kfz-Haftpflicht-Schaden beim Versicherer melden	40
7.2 Kfz-Kasko Schaden beim Versicherer melden	41
8. FREMDSCHADEN	42
9. DER EUROPÄISCHER UNFALLBERICHT	43

1. AUSSCHREIBUNGEN KFZ-FLOTTEN

1.1 Der Kundentermin

Bevor Sie zum Kunden fahren, können Sie im BeraterPortal die afm Firmenkundenpräsentation herunterladen bzw. ausdrucken. **Bitte passen Sie diese auf die Tätigkeit und Bedürfnisse des Kunden an.** <http://www.afm-berater.de/index.php?id=1212>

Ebenfalls haben wir zur Präsentation bei Ihrem Kunden eine eigene Mustervorlage zur Auswertung der Schadenstatistik des Kunden im BeraterPortal hinterlegt. Die Sie dem Kunden gern vorstellen können. Achten Sie bitte darauf, dass dieses nur ein Muster ist und Sie die Daten selbst pflegen müssen. <http://www.afm-berater.de/index.php?id=240>

Folgende Unterlagen benötigen Sie von Ihrem Kunden:

- Schadenquote inkl. der Einzelschadenaufstellung (von Vorteil) in der Regel der letzten 3 Jahre zzgl. des aktuellen Jahres.
Sprechen Sie mit Ihrem Interessenten über seine Schadenjahre, um bei der Abfrage beim Vorversicherer bzw. Vorversicherern eventuell die Schadenjahre einzugrenzen bzw. zu erweitern, um insgesamt eine möglichst positivere Bilanz zu erreichen.
 - Wenn der Kunde die SQ und ESA nicht vorliegen hat bzw. nicht bei seinem Versicherer anfordern möchte, dann können Sie das für den Kunden übernehmen. Dazu benötigen Sie die Vollmacht für Schadenauskünfte, so dass Sie die Unterlagen direkt bei den Versicherern anfordern können.
 - Sollte der Kunde nicht wollen, dass sein aktueller Versicherungsmakler Info über die Einholung der SQ und ESA vom aktuellen Versicherer erhält, so kann er direkt die SQ und ESA beim VR anfordern.
 - Die SQ und ESA wird immer im **Original** vom Versicherer (**unbearbeitet von afm und vollständig!**) für die Ausschreibung benötigt, es werden keine SQ und ESA die vom Makler geschrieben werden bei der Angebotserstellung durch die Versicherer akzeptiert.
 - Die Vollmacht für die Schaden- bzw. Vertragsauskünfte finden Sie im BeraterPortal <http://www.afm-berater.de/index.php?id=292> bzw. im FinanzOffice (IWM).
 - Nach Erhalt der Schadenquote und der Einzelschadenaufstellung schauen Sie sich bitte die Einzelschadenstatistik genau an bzw. sprechen Sie das mit dem Kunden durch, ob z.B. Groß- bzw. Personenschäden eingetreten sind. Auch Teilungsabkommen sind wichtig für den neuen Versicherer (bitte weisen Sie ihn direkt darauf hin), da Teilungsabkommen zwar in der Schadenquote aufgeführt werden aber teilweise in der Berechnung der Bedarfsprämie nicht (vollständig) berücksichtigt werden. (Teilungsabkommen sind Abkommen zwischen Sozialversicherern und Versicherungsunternehmen, die auch zum Tragen kommen obwohl der Kunde den Schaden nicht verursacht hat.)
 - Fragen Sie den Kunden bei einer extrem hohen Schadenhäufigkeit welche Konsequenzen der Kunde durchgeführt hat (z.B. Fahrerschulungen, Bonussystem für Fahrer etc.)
- Sie benötigen für die Ausschreibung die komplett ausgefüllte Fuhrparkliste.
 - Die Fuhrparkliste finden Sie im BeraterPortal <http://www.afm-berater.de/index.php?id=292>
 - Die meisten Firmen haben eine eigene Fuhrparkliste, eventuell muss diese von Ihnen an unsere Fuhrparkliste angepasst werden.
 - Ebenfalls von Vorteil sind die Kopien der Zulassungsbescheinigungen Teil 1 aller Fahrzeuge, so können Sie die Fuhrparkliste mit allen Daten für den Kunden erstellen und eventuelle abweichende Halter bei den Fahrzeugen erkennen. Das könnte ansonsten bei der endgültigen Eindeckung der Flotte bei diversen Versicherern zu Problemen führen.
 - Beispiel: Bei der VHV Versicherung dürfen nur die Fahrzeuge der Geschäftsleitung in der Flotte versichert werden. Dies gilt z.B. nicht für die Kinder oder die Frau des Geschäftsführers.

- Bitte füllen Sie zusammen mit Ihrem Kunden unseren Risikoanalysebogen aus.
 - Den Risikoanalysebogen finden Sie im BeraterPortal <http://www.afm-berater.de/index.php?id=292>.
- Sofern Ihr Kunde bei seinem aktuellen Versicherer einen Kfz-Rahmenvertrag hat, diesen bitte ebenfalls anfordern. Der Rahmenvertrag ist wichtig für eventuelle Sondervereinbarungen die Ihr Kunde aktuell beitragsfrei in seiner Flotte mitversichert hat, da der Nachversicherer dies schriftlich bestätigt haben will, so dass die Sondervereinbarungen ebenfalls beim neuen Versicherer beitragsfrei eingeschlossen werden. (z.B. GAP-Deckung, Schutzbrief, Brems-, Betriebs- und Bruchschäden etc.)

1.2 Ausschreibung der Kfz-Flotte

Sofern Sie alle o.g. Unterlagen vom Kunden erhalten bzw. ausgearbeitet haben, schauen Sie im Flotten-Kompass welche Versicherer zur Ausschreibung für die jeweilige Flotte in Anfrage kommen. Bitte schreiben Sie nur die Versicherer an, die das Risiko zeichnen. Schreiben Sie von diesen aber möglichst alle an. So können Sie einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern erhalten, da diese gegebenenfalls an nur einen Versicherer gebunden sind (z.B. Versichereragentur) bzw. mit nur einigen ausgewählten Versicherern zusammenarbeiten.

Bitte nutzen Sie zur Ausschreibung unbedingt das Dokument Angebotsanfrage KFZ. Hier hat der Versicherer alle wichtigen Angaben für die Kfz-Flotte auf einem Blick.

Das Dokument Angebotsanfrage finden Sie im IWM als Word Dokument.

1. Schritt: Öffnen Sie Ihren Kunden bzw. Interessenten in IWM und klicken Sie den aktuellen Fremdvertrag des Kunden bzw. Interessenten an.

2. Schritt: Öffnen Sie in dem Fremdvertrag in der Symbolleiste das Word Programm und wählen Sie das Dokument "VR-Brief: Angebotsanfrage Kfz"

Dokument erstellen

Dokumenten-Vorlage auswählen

Kategorie: < alle Kategorien anzeigen >

Unterkategorie: < alle Unterkategorien anzeigen >

Dokumentenvorlage	Kategorie	Unterkategorie
Vollmacht für Finanzierungen	Gesellschaftsvorlagen	
Vollmacht für Schadenauskünfte	Gesellschaftsvorlagen	
Vollmacht für Vertragsauskünfte	Gesellschaftsvorlagen	
Vollmacht für Vertragsauskünfte (Kfz)	Gesellschaftsvorlagen	
VR-Brief: Angebotsanfrage KFZ	Gesellschaftsvorlagen	G&I
VR-Brief: Kfz-Schadenkurzbrief aus V...	Schadenvorlagen	G&I
VR-Brief: Kündigungsfristverkürzung	Gesellschaftsvorlagen	G&I
VR-Brief: Maklerauftragsanzeige	Gesellschaftsvorlagen	G&I

Überwachung

Für Mitarbeiter: ☐

☐ Dokument in die Überwachung geben

Betreff:

OK Abbrechen

3. Schritt: Füllen Sie das Dokument "VR-Brief: Angebotsanfrage KFZ" komplett aus.

Angebotsanfrage für:

Versicherungsnehmer:

Spedition Musterkunde GmbH
 Kaiser-Wilhelm-Str. 9
 20355 Hamburg

Besitzender Versicherer: Allianz Versicherungs-AG

Versicherungsumfang: KH 100 Mio. € pauschal
 Selbstbeteiligung Haftpflicht: _____ €
 Selbstbeteiligung Vollkasko: _____ €
 Selbstbeteiligung Teilkasko: _____ €

Anzahl der Fahrzeuge: _____ Krad _____ PKW _____ Lieferwagen
 _____ LKW _____ Zugmaschinen _____ Anhänger / Auflieger
 _____ sonstige Fahrzeuge

Einsatzgebiet: _____

Schadenjahre: _____
 (siehe beiliegender Schadenquote)

Ist-Brutto-Beitrag p .a.: _____ € **Zielprämie (brutto):** _____ €

Gewünschte Zahlungsweise: ☐ jährlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ monatlich

Besonderheiten der Angebotsanfrage:

Gewünschter Versicherungsumfang **Beim aktuellen Versicherer beitragsfrei mitversichert:**

- | | |
|--|---|
| ☐ GAP für alle Leasing bzw. finanzierte Fahrzeuge | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Brems-, Betriebs- und Bruchschäden (Nutzfahrzeuge) | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Brems-, Betriebs- und Bruchschäden (Pkw) | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Fester Schadenrückkauf | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Mehrwerte / Sonderaufbauten bis _____ € | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Pkw-Schutzbrief | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Mitversicherung Eigenschäden | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Fahrzeugvermietung oder -überlassung an Dritte | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Gewinnbeteiligung | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Abschlepp-Bergungskosten über AKB Deckung 5.000 € | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Umwelt – Schadensversicherung | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ sonstige (Fährschiffklausel, Verlustvortrag): _____ | ☐ ja ☐ nein |
| ☐ Transport von Gefahrgut | ☐ ja ☐ nein |

Seite 1 von 1

Hier sind die Besonderheiten der Angebotsanfrage besonders wichtig. Bitte füllen Sie diesen wahrheitsgemäß aus, da der Versicherer die beitragsfreien Besonderheiten bei der Eindeckung durch den aktuellen Rahmenvertrag bzw. Police des Vorversicherers nachgewiesen haben möchte. Ansonsten gibt es eine nachträgliche Kalkulation.

Kurze Erläuterungen zu den o.g. Besonderheiten:

Begriff	Bedeutung
Abschlepp-Bergungskosten über AKB Deckung 5.000 €:	Lt. AKB der Versicherer werden die Abschlepp- und Bergungskosten einschließlich der Leistungen wegen der Beschädigung des Fahrzeuges nur bis zur Obergrenze nach AKB der Versicherer gezahlt. Im Totalschadenfall kann dies bedeuten, dass Ihr Kunde auf Kosten sitzen bleibt. Daher ist von Vorteil die Abschlepp- und Bergungskosten über die AKB-Deckung hinaus zu erhöhen.
Brems-, Betriebs- und Bruchschäden (Nutzfahrzeuge):	Die Absicherung von Brems-, Betriebs- und Bruchschäden ist besonders wichtig bei Fahrzeuggespannen und Fahrzeugen mit einer Kippvorrichtung, da diese beim Be- und Entladen schnell einmal umkippen können. Schäden aus diesen Ursachen sind nicht in der normalen Vollkaskoversicherung abgedeckt. <u>Bremsschäden</u> entstehen durch den Bremsvorgang. Dadurch kann die Ladung verrutschen und der Anhänger kann ins Schleudern geraten. Es entstehen Schäden am Führerhaus und an den Bordwänden, ohne dass es zu einem Unfall gekommen ist. <u>Betriebsschäden</u> entstehen nicht durch Unfälle, sondern durch die spezielle Verwendung eines Fahrzeuges; zum Beispiel beim Baustelleneinsatz, aber auch durch Bedienungsfehler oder fahrtechnisches Fehlverhalten oder Versagen von Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen. <u>Bruchschäden</u> entstehen durch Überbeanspruchung, Konstruktions- oder Materialfehler.
Brems-, Betriebs- und Bruchschäden (Pkw):	Auch bei Pkw kommen immer häufiger Brems-, Betriebs- und Bruchschäden vor. Aktuell bieten noch nicht alle Versicherer die BBB-Schäden für Pkw an. <u>Bremsschäden</u> Abplattung (Luftdruck) der Reifen die die Profiltiefe mindern. Schaden am Sicherheitsgurt durch Überdehnung. Der durch die Vollbremsung ausgelöste Schaden am Motor oder Differential (Getriebe). <u>Betriebsschäden</u> entstehen durch das Mitführen eines Anhängers bzw. Wohnwagen etc. Aufspringen der Motorhaube während der Fahrt. Achs- oder Federbruch wegen schlechtem Straßenzustand. Beispiel: Der Pkw fährt mit dem Anhänger zu schnell auf die Autobahn und der Anhänger kommt ins Schlingern und beschädigt dadurch den eigenen Pkw. <u>Bruchschäden</u> Achsen oder Radaufhängungen brechen außerhalb der Garantiezeit oder durch Überladung.
Die BBB-Schäden können nur in Verbindung einer Vollkaskoversicherung abgeschlossen werden.	
Fahrzeugvermietung oder -überlassung an Dritte:	Wenn Ihr Kunde Fahrzeuge an Dritte überlässt bzw. vermietet muss dies unbedingt angegeben werden.
Fester Schadenrückkauf	Ein fester Schadenrückkauf kann bei Abschluss des Vertrages vereinbart werden. Hier bestimmt der Versicherer wie hoch der Schadenrückkauf ist und bei welcher Schadenquote Ihr Kunde den Schadenrückkauf tätigen muss. Dies kann sich bei gutverlaufenden Kfz-Flotten positiv auf die Jahresprämie auswirken.
GAP für alle Leasing bzw. finanzierte Fahrzeuge	Im Falle eines Total-Schadens entsteht bei Leasing- und kreditfinanzierten Fahrzeugen oftmals eine Lücke (engl. "gap") zwischen der Restforderung des Leasing- bzw. Kreditgebers und dem Wiederbeschaffungswert, die der Versicherungsnehmer ohne eine GAP Deckung selbst zu tragen hat.

Gewinnbeteiligung:	Eine Gewinnbeteiligung kann bei jedem Versicherer für Kfz-Flotten vereinbart werden. Die Gewinnbeteiligung wird meistens im II. Quartal des Folgejahres anhand der Schadenquote ausgewertet. Je nach Gewinn bzw. Verlust wird die Gewinnbeteiligung direkt an den Kunden bzw. an afm gezahlt. Der Verlust eines Jahres wird meistens 1 Jahr (kann auch bis zu 5 Jahre als Verlustvortrag gelten) als Entschädigungsleistung im Folgejahr vorgetragen.
Mehrwerte / Sonderaufbauten:	Die Bei Flotten mit Sonder- und Zusatzausstattungen über dem Neupreis des Fahrzeuges sollten für die Kaskoversicherung bis zu einem bestimmten Wert z.B. 25.000 € oder 50.000 € mitversichert werden. Die meisten Versicherer machen dies beitragsfrei.
Mitversicherung Eigenschäden:	Das kann sich für Kunden als interessant erweisen, die mehr als ein Fahrzeug angemeldet haben. Entsteht ein Schaden zwischen zwei Fahrzeugen die auf Ihren Kunden zugelassenen sind, werden die Schäden über die Haftpflicht und Kasko abgewickelt. Ohne die Eigenschadendeckung würden beide Schäden über die jeweilige Vollkasko Versicherung, sofern diese vorhanden ist, des jeweiligen Fahrzeuges abgewickelt werden. Die Eigenschadendeckung gilt zudem auch für Schäden, die auf dem eigenen Grundstück sowie an eigenen Gebäuden entstehen
Pkw-Schutzbrief:	Die Schutzbriefleistungen erfahren Sie in den jeweiligen AKB's der Versicherer.
Umwelt – Schadensversicherung:	Die Umwelt – Schadendeckung müsste aktuell bei allen Versicherern über die AKB abgedeckt sein
sonstige (Fährschiffklausel, Verlustvortrag):	Hier müssen Sie schauen was Ihr Kunde noch besonderes in seinem aktuellen Rahmenvertrag versichert hat bzw. was Ihr Kunde noch wünscht.

Bitte schicken Sie die Ausschreibungen immer über den jeweiligen Maklerbetreuer bzw. Underwriter des Versicherers. (siehe Kontakte Flottenkompass) Den Flottenkompass finden Sie im BeraterPortal <http://www.afm-berater.de/index.php?id=4223>

Ausschreibungen bei der Allianz Versicherung werden ausschließlich über **Frau Mandy Kögler** im Hause afm gestellt. Erfolgt dies nicht, wird auch kein Angebot erstellt.

Bei Ausschreibungen von Bus-Flotten beim HDNA steht Ihnen ebenfalls Frau Mandy Kögler zur Unterstützung zur Verfügung.

1.3 Angebote der Versicherer

Nach Erhalt der Angebote der Versicherer müssen Sie die einzelnen Angebote vergleichen und entscheiden welches Angebot am besten zu Ihrem Kunden passt.

Hier sind folgende Kriterien ausschlaggebend:

- gewünschter Deckungsumfang
- Prämienmodell (Stückprämie oder Beitragssatz pro Wagnis)
- Prämie

Angebotspräsentation beim Kunden:

Vor Ihrem Kundentermin empfehlen wir Ihnen einen persönlichen "Leitz" Kundenordner (empfehlenswert der afm Kundenordner „Firma“) zu erstellen. Den Kundenordner können Sie über den Materialbestellschein: <http://www.afm-berater.de/index.php?id=4308> bei der afm Hauptverwaltung bestellen.

Dieser Ordner bleibt bei Abschluss des Vertrages beim Kunden und dient als Unterstützung für den Kunden.

In dem Ordner befinden sich alle wichtigen Unterlagen, die Ihr Kunde auf einem Blick finden kann. Die aktuelle Fuhrparkliste Ihres Kunden mit den neuen Prämien zum Versicherungswechsel, die Kontaktdaten von Ihnen bzw. von Ihren Mitarbeitern. Die Verbraucherinformationen (AKB) des Versicherers, zu denen wir verpflichtet sind diese dem Kunden bei Abgabe eines Angebotes auszuhändigen.

Für das nachfolgende Angebotsschreiben gibt es aktuell noch kein fertiges Word Dokument in IWM, da die gelbmarkierten Felder eigenständig von Ihnen ausgefüllt werden müssen.

Die eventuelle Dauer eVB* und den Rahmenvertrag kann der Kunde nach Erhalt in seinem Kundenordner abheften.

*Die meisten Versicherer erstellen erst eine Dauer eVB bei mindestens 80 Fahrzeugen.

Anhand des folgenden Firmenregisters können Sie den Kundenordner selbstständig unter dem im afm Kundenordner „Firma“ bereits vorgegebenen Registerpunkt Nr. 13 „Kfz-Fuhrpark“ erstellen.

Firmenregister
Spedition Musterkunde GmbH

1.	Angebot / Fuhrparkliste
2.	Dauer eVB
3.	Rahmenvertrag
4.	Verbraucherinformation / AKB
5.	Kfz-Meldebogen
6.	Grüne Versicherungskarten
7.	Kfz-Schadenanzeige

Spedition Musterkunde GmbH
 Herr Mustermann
 Kaiser-Wilhelm-Str. 9
 20355 Hamburg

Hamburg, 28.07.2017

Angebot für die Kfz-Flotte Spedition Musterkunde GmbH

Sehr geehrter Herr Mustermann,

gerne unterbreiten wir Ihnen auf Basis der uns vorliegenden Daten folgendes Angebot zum gewünschten Versicherungsbeginn.

Es gelten die vereinbarten Stückbeiträge gemäß beigefügter Excel-Datei für den angefragten Fuhrpark mit **61 Risiken**.

Jahresprämie inkl. 19 % Versicherungssteuer = 102.000,00 €

Zu Ihrer besseren Information haben wir Ihnen die Highlights des Angebotes nachstehend aufgeführt:

- Leistungs-Update-Garantie
- Vereinfachte Antragsaufnahme durch Einreichen einer Fotokopie des Kfz-Scheins
- p.r.t. Abrechnung ohne Ratenzahlungszuschlag
- Fahrzeug- und Zubehörteile sind bis zu den Höchstentschädigungsgrenzen mitversichert
- Kfz-Umweltschadensversicherung
- Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit
- „Mallorca-Police“
- Eigenschäden in KH außerhalb des eigenen Grundstücks/ Betriebsgeländes (SB 500 EUR, max. 100.000 EUR je Versicherungsjahr)
- Tierbisschäden und Tierbiss-Folgeschäden bis 3.000 EUR
- Bergungskosten- Abschleppkosten bis 5.000 EUR über der AKB-Deckung (siehe Verbraucherinformation)
- Fahrklause
- Neuwertentschädigung für Pkw und Lieferwagen im Erstbesitz 14 Monate
- Kaufpreischädigung für Gebrauch-Pkw bis 14 Monate nach Erwerb
- Gewinnbeteiligungsmodell
- BBB-Schäden für Nutzfahrzeuge

Der inhaltliche Deckungsumfang sowie die genaue Definition ergibt sich zum einen aus den beiliegenden **Verbraucherinformationen** sowie erweitert aus dem zu schließenden Rahmenvertrag.

Die Stückbeiträge können in den Folgejahren dem Schadenverlauf angepasst werden, wenn die Schadenaufwendungen **70% der Nettobeiträge der R+V Versicherung** überschreiten.

Mit Ihrer Angebotsannahme werden wir Ihre Interessen dauerhaft auf höchstem Niveau vertreten. Sie haben Zugriff auf die besonderen Leistungsmerkmale unseres Unternehmens mit tausendfachen Referenzen und profitieren von unseren exklusiven Leistungsvorteilen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Dienstleistung bedanken und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Mandy Kögler

Angebot angenommen: _____
 Datum / Stempel / Unterschrift

Sofern Ihr Kunde das von Ihnen vorgeschlagene Angebot annimmt, kann er sofort seine Neufahrzeuge über den neuen Versicherer versichern. Dafür muss Ihr Kunde die eVB des neuen Versicherers nutzen.

Fahrzeugummeldungen auf Grund Kennzeichenverlust etc. zählen hier nicht dazu.

1.4 Kündigung an Vorversicherer

Bitte klären Sie mit Ihrem Kunden, wer die Kündigung schicken soll. Am besten ist natürlich, wenn Sie die Kündigung an den Vorversicherer raus schicken. So kann der Kunde die Kündigung nicht vergessen. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass Sie den Maklerauftrag von Ihrem Kunden haben. Wenn Ihr Kunde die Kündigung direkt raus schicken will, lassen Sie sich bitte diese inkl. Faxbericht in Kopie zu senden.

In IWM finden Sie einen Vordruck zur Kündigung beim Versicherer.

1. **Schritt:** Öffnen Sie den Kfz-Vertrag des Vorversicherers
2. **Schritt:** Öffnen Sie in der Symbolleiste das Word Programm und wählen Sie das Dokument "Fax-Kündigung / Kurzbrief an Gesellschaft"


unternehmensgruppe
 assekuranz-finan-z-makler

afm GmbH | Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20355 Hamburg

Allianz Versicherungs- AG
 Kapstadtring 2
 22297 Hamburg

afm assekuranz-finan-z-makler GmbH
 Hauptverwaltung
Axel Scherhorn
 Kaiser-Wilhelm-Straße 9
 20355 Hamburg
 Tel. 040 532886-0
 Fax 040 532886-401
 scherhorn@afm-gruppe.de
 www.afm-gruppe.de

02.08.2017

Fax-Nummer: 0800 4400101

Betrifft: **Spedition Musterkunde GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, 20355 Hamburg**
 Policen-Nr. **R001/30/11223994/490**
 Agenturnummer: 30/490/5901 G+I DI
 Sie erhalten: 2 Seiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündigen wir im Namen unseres Kunden die oben genannte Versicherung fristgerecht zur nächsten Hauptfälligkeit, dem 01.01.2018.

In der Anlage erhalten Sie einen unterzeichneten Maklerauftrag.

Wir bitten um schriftliche Kündigungsbestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Scherhorn

Ein Unternehmen der afm Holding AG

Bitte achten Sie unbedingt auf das korrekte Kündigungsdatum!

Stand 11.2017

1.5 Erstellung Maklerauftrag

In IWM finden Sie einen Vordruck des Maklerauftrages.

1. **Schritt:** Öffnen Sie Ihren Kunden in IWM.
2. **Schritt:** Öffnen Sie in der Symbolleiste das Word Programm und wählen Sie das Dokument "Maklerauftrag Standard mit Büro vor Ort (inkl. Einwilligung zur Datenverarbeitung)". Wenn nur die Betreuung der Kfz-Sparte oder einzelner Verträge vom Kunden gewünscht wird, nutzen Sie dann in diesen Ausnahmefällen bitte den eingeschränkten Maklerauftrag "nur Kfz".

	
Maklerauftrag	
Auftraggeber	Firma Spedition Musterkunde GmbH Kaiser-Wilhelm-Str. 9 20355 Hamburg
Versicherungsmakler	afm assekuranz-finanz-makler GmbH Kaiser-Wilhelm-Straße 9 20355 Hamburg Tel. 040 532886-0 Fax 040 532886-111
1. Vertragsinhalt Der Auftraggeber beauftragt und bevollmächtigt den Makler mit der Vermittlung und Verwaltung von Versicherungs- und Bausparverträgen. Dieser Auftrag umfasst insbesondere, bestehende und/oder neu abzuschließende Versicherungs- und Bausparverträge auf Richtigkeit und Zweckmäßigkeit der Vertragsgestaltung und der Prämiensätze hin zu überprüfen und die Interessen des Auftraggebers gegenüber den Versicherern wahrzunehmen. Der Auftrag betrifft nicht die gesetzlichen Kranken- und Sozialversicherungen. 2. Vertragsgestaltung Der Umfang des Auftrags wird durch die dokumentierten Wünsche und Bedürfnisse des Auftraggebers konkretisiert. Der Makler führt nach Rücksprache mit dem Auftraggeber die mündlichen und schriftlichen Verhandlungen mit den Gesellschaften. Der Auftraggeber wird jeweils entsprechend unterrichtet. 3. Unterstützung im Schadenfall Bei der Abwicklung von anfallenden Schäden, die den vom Makler vermittelten bzw. betreuten Versicherungsverträgen zuzuordnen sind, steht der Makler dem Auftraggeber in Wahrung dessen berechtigter Interessen unterstützend zur Verfügung. 4. Bevollmächtigung Der Auftraggeber bevollmächtigt den Makler mit der uneingeschränkten aktiven und passiven Vertretung gegenüber den Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen einschließlich der Abgabe aller die Versicherungs- oder Bausparverträge betreffenden Willenserklärungen und Anzeigen. Diese Bevollmächtigung erfasst insbesondere die Kündigung oder <u>Unterdeckung</u> bestehender und den Abschluss neuer Versicherungs- oder Bausparverträge. Der Makler ist hierbei auch Empfangsvertreter des Auftraggebers für die Entgegennahme von Vertrags- und Versicherungsbedingungen sowie Verbraucherinformationen gemäß § 7 VVG und VVG-Informationspflichtenverordnung. 5. Einwilligung zur Datenverarbeitung nach §§ 4, 4a BDSG Der Auftraggeber willigt in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten entsprechend der Anlage 1 zu diesem Vertrag ein. 6. Kosten der Besauftragung Die Vermittlungs- und Betreuungstätigkeit des Maklers wird gewohnheitsrechtlich von den Versicherungs- und Bausparunternehmen vergütet. Die Vergütung ist Bestandteil der Prämien, sodass dem Auftraggeber durch den Abschluss dieses Maklerauftrages keine zusätzlichen Kosten entstehen. 7. Beginn/Dauer Dieser Maklervertrag beginnt am _____ und wird für die Dauer von einem Jahr geschlossen. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf von einer der beiden Vertragsparteien gekündigt wird. 8. Schlussbestimmungen Nebenabreden zu diesem Vertrag wurden nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen unabdingbar der Schriftform. Die Parteien vereinbaren – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg als Gerichtsstand.	
afm assekuranz-finanz-makler GmbH Geschäftsleitung Kaiser-Wilhelm-Straße 9 20355 Hamburg Tel. 040 532886-0 Fax 040 532886-111 Datum _____ _____ Stempel/Unterschrift: Büro vor Ort _____ Auftraggeber Geschäftsleitung 	

Anlage 1 zum Maklerauftrag:

Einwilligung zur Datenverarbeitung nach §§ 4, 4a BDSG

Ich willige hiermit ein, dass meine personenbezogenen Daten (insbesondere auch solche zu meinen finanziellen Verhältnissen und meinem Gesundheitszustand), die ich im Rahmen von Datenaufnahmen, Beratungs-dokumentationen, Vertragsabschlüssen oder der Betreuung meiner Verträge gegenüber dem Makler offenbare, bei diesem in einer Datensammlung insbesondere auch elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ich willige zudem ein, dass die Gesellschaften, mit denen ich durch Vermittlung des Maklers Vertragsbeziehungen begründe, sämtliche Daten zum Verlauf und zur Entwicklung dieser Verträge an den Makler sowie etwaige Rechtsnachfolger übermitteln und diese beim Makler gespeichert und verarbeitet werden.

Die Speicherung und Verarbeitung soll der Erstellung von Angeboten zum Abschluss von Versicherungs-, Kapitalanlage- und Darlehensverträgen sowie deren anschließender Betreuung dienen.

In diesem Zusammenhang willige ich ferner ein, dass meine Daten an nachstehende Dritte elektronisch, fern-schriftlich und/oder postalisch übermittelt und von diesen gegebenenfalls gespeichert bzw. weiterbearbeitet werden dürfen:

- mit dem Makler verbundene Handelsvertreter
- Spezialmakler, Maklerpools und Abwicklungsplattformen
- Versicherungsunternehmen und deren Bevollmächtigte
- Kapitalanlagegesellschaften, Kreditinstitute und Bausparkassen
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- Emissionshäuser
- Sozialversicherungsträger
- Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Voraussetzung für die Übermittlung meiner Daten an einen Empfänger der vorstehenden Kategorie und deren Speicherung bzw. weitere Verarbeitung ist, dass dies entweder der Herbeiführung des Vertragsschlusses, der Erzielung verbesserter Konditionen, der Qualitätskontrolle/-verbesserung, der Antragsprüfung, der Inanspruchnahme notwendiger Zusatzberatung oder dem Erhalt erforderlicher Auskünfte dient. Der Makler hat sicherzustellen, dass sich die jeweiligen Empfänger auf die Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 5 BDSG verpflichtet haben. Auf mein Auskunftsrecht nach § 34 BDSG wurde ich hingewiesen.

Meine Einwilligung erfolgt freiwillig und widerruflich. Ich bin jedoch darauf hingewiesen worden, dass eine Verweigerung der Einwilligung bzw. deren Widerruf dazu führt, dass der Makler die von ihm angebotene Vermittlungs- und Beratungsleistung nicht erbringen kann und eine Folgebetreuung bereits abgeschlossener Verträge nicht mehr gewährleistet ist. Im Falle eines Widerrufs beschränkt der Makler die Datenspeicherung und/oder Datenübermittlung auf den zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten notwendigen Umfang.

Die Einwilligung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass der Makler seiner Verpflichtung nachkommt, meine Daten nicht an Dritte weiterzugeben, die keinen Bezug zu den o. g. Zwecken der Datenverarbeitung haben, und sie gegen den unbefugten Zugriff durch Dritte schützt.

afm assekuranz-finan-z-makler GmbH
 Geschäftsleitung
 Kaiser-Wilhelm-Straße 9 | 20095 Hamburg
 Tel. 040 532895-0
 Fax 040 532895-111

Datum

Ort:

Geschäftsleitung

Stempel/Unterschrift: Büro vor Ort

Auftraggeber

1.6 Eindeckung beim Versicherer zum gewünschten Versicherungsbeginn:

Die Eindeckung beim Versicherer erfolgt durch unsere Deckungsaufgabe. Die Deckungsaufgabe finden Sie in IWM.

1. **Schritt:** Öffnen Sie Ihren Kunden in IWM.
2. **Schritt:** Legen Sie den Kfz-Flotten Hauptvertrag in IWM an.
(siehe Kfz-Flotten Hauptvertrag in IWM erfassen - [Abschnitt 2.2](#))
3. **Schritt:** Öffnen Sie den Kfz-Flotten Hauptvertrag
4. **Schritt:** Öffnen Sie in der Symbolleiste das Word Programm und wählen Sie das Dokument "Deckungsaufgabe allgemein Kfz"

Dokument erstellen

Dokumenten-Vorlage auswählen

Kategorie: < alle Kategorien anzeigen >

Unterkategorie: < alle Unterkategorien anzeigen >

Dokumentenvorlage	Kategorie	Unterkategorie
Darlehensvermittlungsvertrag (Achtu...	Kundenvorlagen	
Darlehensvermittlungsvertrag: Anlag...	Kundenvorlagen	
Darlehensvermittlungsvertrag: Anlag...	Kundenvorlagen	
Deckungsaufgabe allgemein G&I	Deckungsauftrag	G&I
Deckungsaufgabe allgemein Kfz	Deckungsauftrag	
Deckungsauftrag/-anfrage mit Büro ...	Deckungsauftrag	
Dokumentationsverzicht	Beratungsprotokoll	
Einwilligungsklausel Datenschutzges...	Maklerauftrag	

Überwachung

Für Mitarbeiter:

☐ Dokument in die Überwachung geben

Betreff:

OK Abbrechen

5. **Schritt:** Bitte füllen Sie die gelbmarkierten Felder direkt aus, diese kann sich IWM nicht selbst ziehen.


 unternehmensgruppe
 assekuranz-finan-z-makler

Deckungsaufgabe für Kfz, Kfz-Flotte					
Versicherer:	R+V Allgemeine Versicherung AG, 20459 Hamburg,				
Agentur-Nr.:	602168 Agenturinkasso				
Versicherungs-Nr.:	460000121				
Versicherungsnehmer:	Spedition Musterkunde GmbH				
Straße:	Kaiser-Wilhelm-Str. 9				
PLZ und Ort:	20355 Hamburg				
abweichende Risikoanschrift:					
Beginn:	01.07.2017	Ablauf:	01.01.2018	Hauptfälligkeit:	1.1.
Sparte/versichertes Interesse:	Kfz, Kfz-Flotte				
Umfang:	Versicherungssumme 100 Mio. €, bei Personenschäden jedoch auf 12 Mio. € je geschädigte Person begrenzt Kasko siehe Angebot				
Jahresnetto	84.033,60 EUR	Vers. Steuer:	19 %	Jahresbrutto	100.000,00 EUR
Zahlungsweise:	12	Ratenzahlungszuschlag:	☐ mit ____ %	☒ ohne	
Abrechnung:	☒ Agenturinkasso ☐ Direktinkasso				
Besondere Vereinbarungen:	Angebot inkl. BBB-Schäden, GAP Deckung, Gewinnbeteiligung etc. (siehe Angebot bzw. Angebotsanfrage)				
Vorversicherer mit Vertrag-Nr.:	Allianz Versicherungs-AG				
Gekündigt durch:	☒ Versicherungsnehmer ☐ Versicherer				
Ablauf:	01.07.2017				
Anlagen:	Fuhrparkliste, Schadenquoten, Kopien Fahrzeugscheine, Kopie Rahmenvertrag Vorversicherer				

Der Makler **afm assekuranz-finan-z-makler GmbH** wird hiermit beauftragt, einen Versicherungsvertrag mit dem oben genannten Inhalt sobald wie möglich herbeizuführen und in Verwaltung zu nehmen. Dieser Auftrag beinhaltet die Maklervollmacht zur ~~Umdeckung~~, Zahlungsabwicklung, Entgegennahme und Abgabe von Erklärungen.

Hamburg, 25.08.2017

afm assekuranz-finan-z-makler GmbH
 Kaiser-Wilhelm-Str. 9 | 20355 Hamburg
 Tel. 040 532 886-0 | Fax 040 532 886-111

 Versicherungsmakler

Wir bestätigen die Deckung.

 Versicherer

6. Schritt: Mail an Versicherer zur Eindeckung per 01.01.2018

Bitte nehmen Sie die Mail des Versicherers mit dem dazugehörigen Angebot und antworten Sie auf diese Mail mit den folgenden Unterlagen:

- Deckungsaufgabe (oder alternative Antrags- oder Meldevorlagen spezieller Branchenkonzepte)
- Angebot des Versicherers (sofern nicht festes Branchenkonzept zugrunde liegt)
- Aktuelle Fuhrparkliste mit allen wichtigen Daten (diese ist wichtig für die Erstellung der eVB Nummern die durch den Versicherer zum 01.01.2018 an die Zulassungsstelle versandt werden)
- Kopien der Zulassungsbescheinigungen Teil 1
- Kopie Rahmenvertrag des Vorversicherers
- Kopie Maklerauftrag

Das Beratungsprotokoll (anlassbezogen oder als Bestandteil des Risikoplane) wird nur für die interne Dokumentation und Ablage im FO benötigt.

Unsere Empfehlung ist die Eindeckung der Kfz-Flotte erst Anfang Dezember an den Versicherer weiterzuleiten, da Ihr Kunde noch weitere Zu- und Abgänge im November und Dezember haben kann und da ganz schnell ein paar Fahrzeuge vergessen werden können.

Wichtig ist, dass Sie dem Versicherer mitteilen wie Ihr Kunde abgerechnet werden soll. Dies erfolgt durch die Angabe der **richtigen** Agentur-Nr.

Die Agentur-Nr. finden Sie in IWM unter den jeweiligen Gesellschaften unter dem Reiter "Mitarbeiter-Agenturliste" (Wichtig: Bitte nutzen Sie nicht die Agentur-Nummern mit dem Vermerk G+I, diese Agentur-Nummern sind nur für die afm Gewerbe & Industrie GmbH.)

Wenn Sie sich nicht sicher sind welche Agentur-Nr. die richtige ist, fragen Sie gern in der Inkasobuchhaltung nach.

Es gibt zwei Abrechnungsmöglichkeiten:

- Agenturinkasso (AI): D.h. afm führt die Rechnungsstellung beim Kunden durch. Der Kunde zahlt direkt an afm und die Buchhaltung rechnet mit dem Versicherer ab.
Voraussetzung: Mindestjahresnettoprämie 25.000 €
- Direktinkasso (DI): Hier stellt der Versicherer die Rechnungen direkt an den Kunden. Der Kunde zahlt dann direkt an den Versicherer.

1.7 Rechnungserstellung über afm

Wenn Sie sich dafür entscheiden, dass die Rechnungen für Ihren Kunden über afm gestellt werden, sind Sie verpflichtet die Fuhrparklisten, die Sie an den Versicherer zur Eindeckung weitergeleitet haben, immer auf dem laufenden Stand zu haben.

Vorsicht! Bitte achten Sie auf die Mahnfristen zwecks Rechnungsstellung bei den einzelnen Versicherern. Hier steht Ihnen die Buchhaltung gern für Rückfragen und Unterstützung zur Verfügung.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Inkasso-Buchhaltung, bitte übersenden Sie der Buchhaltung folgende Unterlagen:

- Fuhrparkliste inkl. der Zu- und Abgänge
- Alle Original Beitragsrechnungen des Versicherers zu Ihrem Kunden

Kontakt Daten Inkasso-Buchhaltung:

Frau Fuchsberger 040-532886252 fuchsberger@afm-gruppe.de

Frau Lichtner 040-532886250 lichtner@afm-gruppe.de

Fuhrparkliste / Bestandsliste zur Rechnungsstellung:

Fahrzeug/ Tarifierungsmerkmal													Vers. Umfang KH	Jahresprämie R-V 2017	Monatsprämie		
Nr.	Kennzeichen	Art	Verwendung	Schl.-Nr. Herst. Typ	EZ	EZ-VN	kW, Pl. ccm, t	ID-Nr.	Vertrags-Nr.	Schutz-brief	BBB-S.	VK SB in €	TK SB in €	einschl. Vst. in €	Nettoprämie	VSt 19%	Gesamtpremie
1.	HH-HH 1	Pkw	Eigenverwendung	0588	AVS	24.10.2014	165 kW	AUZZZ8RXFA055513	30123456789	X		500 €	150 €	620,10 €	43,42 €	8,25 €	51,68 €
2.	HH-HH 2	Pkw	Eigenverwendung	0603	ASS	04.12.2014	150 kW	VGZZZ7PZFD005737	30123456790	X		500 €	150 €	620,10 €	43,42 €	8,25 €	51,68 €
3.	HH-HH 3	Pkw	Eigenverwendung	0588	BCA	18.10.2016	240 kW	AUZZZ4G9HN051386	30123456791	X		500 €	150 €	620,10 €	43,42 €	8,25 €	51,68 €
4.	HH-HH 4	LFW	Werkverkehr	0603	BTO	28.07.2017	140 kW / 2,8 t	VGZZZ7PZFD005737	30123456792		X	500 €	150 €	896,50 €	62,78 €	11,93 €	74,71 €
Summe R+V:														2.756,80 €	193,05 €	36,68 €	229,73 €

Fahrzeug/ Tarifierungsmerkmal													Vers. Umfang KH	Jahresprämie Kravag 2017	Monatsprämie		
Nr.	Kennzeichen	Art	Verwendung	Schl.-Nr. Herst. Typ	EZ	EZ-VN	kW, Pl. ccm, t	ID-Nr.	Vertrags-Nr.	Schutz-brief	BBB-S.	VK SB in €	TK SB in €	einschl. Vst. in €	Nettoprämie	VSt 19%	Gesamtpremie
1.	HH-HH 5	LKW	Güterverkehr	0710	909	29.05.2007	330 kW / 25,0 t	VDB9302031L226225	33223456793		X	500 €	150 €	2.798,20 €	195,95 €	37,23 €	233,18 €
2.	HH-HH 6	LKW	Güterverkehr	0710	909	29.05.2007	330 kW / 25,0 t	VDB9302031L226637	33223456794		X	500 €	150 €	2.798,20 €	195,95 €	37,23 €	233,18 €
3.	HH-HH 7	ZGM	Güterverkehr	1313	BTO	24.06.2015	330 kW / 18,0 t	VDB9634031L966453	33223456795		X	500 €	150 €	3.890,52 €	272,45 €	51,76 €	324,21 €
4.	HH-HH 8	ZGM	Güterverkehr	1313	BTO	30.06.2015	330 kW / 18,0 t	VDB9634031L966454	33223456796		X	500 €	150 €	3.890,52 €	272,45 €	51,76 €	324,21 €
5.	HH-HH 9	ZGM	Güterverkehr	1313	BTO	30.06.2015	330 kW / 18,0 t	VDB9634031L966455	33223456797		X	500 €	150 €	3.890,52 €	272,45 €	51,76 €	324,21 €
6.	HH-HH 10	ZGM	Güterverkehr	1313	BTO	30.06.2015	330 kW / 18,0 t	VDB9634031L966456	33223456798		X	500 €	150 €	3.890,52 €	272,45 €	51,76 €	324,21 €
7.	HH-HH 11	ZGM	Güterverkehr	1313	BTO	24.06.2015	330 kW / 18,0 t	VDB9634031L966457	33223456799		X	500 €	150 €	3.890,52 €	272,45 €	51,76 €	324,21 €
8.	HH-HH 12	Anh.	Güterverkehr	0747	000	14.06.2007	36,0 t	KEAZ000000367073	33223456800		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
9.	HH-HH 13	Anh.	Güterverkehr	0747	000	18.10.2007	36,0 t	VKESD000000366912	33223456801		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
10.	HH-HH 14	Anh.	Güterverkehr	0747	000	24.10.2007	36,0 t	VKESD000000366908	33223456802		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
11.	HH-HH 15	Anh.	Güterverkehr	0747	000	24.10.2007	36,0 t	VKESD000000366909	33223456803		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
12.	HH-HH 16	Anh.	Güterverkehr	0747	000	02.11.2007	36,0 t	VKESD000000366910	33223456804		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
13.	HH-HH 17	Anh.	Güterverkehr	0747	000	02.11.2007	36,0 t	VKESD000000366911	33223456805		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
14.	HH-HH 18	Anh.	Güterverkehr	0747	000	02.11.2007	36,0 t	VKESD000000366907	33223456806		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
15.	HH-HH 19	Anh.	Güterverkehr	0747	000	18.10.2011	36,0 t	VKESD000000319681	33223456807		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
16.	HH-HH 20	Anh.	Güterverkehr	0747	000	22.03.2012	36,0 t	VKESD0000003532175	33223456808		X	500 €	150 €	448,20 €	31,39 €	5,96 €	37,35 €
Summe Kravag:														29.082,80 €	2.036,61 €	386,96 €	2.423,57 €
Gesamtsumme:														31.839,60 €	2.229,66 €	423,64 €	2.653,30 €

Zu- und Abgangsliste zur Rechnungsstellung:

Zu- und Abgänge										anteilige Prämie		
Zu- und Abgänge	Kennzeichen	Versicherungsscheinnummer	Versicherer	Jahresprämie 2017 einschl. Vst.	vom	bis	Tage	Nettoprämie	Versicherungssteuer 19 %	Gesamtpremie brutto		
Zugang	HH-HH 4	30123456792	R+V	896,50 €	28.07.2017	01.08.2017	3	6,28 €	1,19 €	7,47 €		
Abgang	HH-HH 4	30123456792	R+V	- 896,50 €	15.07.2017	01.08.2017	16	- 33,48 €	- 6,36 €	- 39,84 €		
Zu- und Abgänge								- 27,20 €	- 5,17 €	- 32,37 €		
Monatsprämie Gesamt:								2.229,66 €	423,64 €	2.653,30 €		
Gesamtsumme:								2.202,46 €	418,47 €	2.620,93 €		

Meldet Ihr Kunde Fahrzeuge an bzw. ab, müssen Sie das in die Fahrzeugliste Zu- und Abgänge einpflegen, so dass bei der Rechnungsstellung diese berücksichtigt werden.

Wichtig ist hierbei, dass Sie darauf achten, dass die meisten Versicherer immer bei einer Außerkraftsetzung eines Fahrzeuges einen Tag dazu addieren. D.h. wenn das Fahrzeug am 27.07.2017 vom Kunden abgemeldet wurde, erstattet der Versicherer ab dem 28.07.2017. Der Tag der Abmeldung wird immer mitberechnet.

Die Zu- bzw. Abgänge müssen Sie ebenfalls an den Versicherer weiterleiten mit dem Vermerk bei Neufahrzeugen wie das Fahrzeug versichert werden soll.

SEPA-Mandat erstellen

Wenn Ihr Kunde möchte, dass seine Kfz-Prämien direkt per Lastschriftzug eingezogen werden sollen können Sie in IWM ein SEPA-Mandat für Ihren Kunden erstellen.

Das SEPA-Mandat erstellen Sie wie folgt:

1. **Schritt:** Öffnen Sie die Hauptmaske Ihres Kunden in IWM
2. **Schritt:** Öffnen Sie Word und klicken das Dokument "SEPA-Lastschriftmandat afm" an

Dokument erstellen

Dokumenten-Vorlage auswählen

Kategorie: < alle Kategorien anzeigen >

Unterkategorie: < alle Unterkategorien anzeigen >

Dokumentenvorlage	Kategorie	Unterkategorie
Schadenanzeige Kfz	Schadenanzeige	
Schadenanzeigen - Anforderung an ...	Schadenvorlagen	G&I
Schadenanzeigen - Schadenbrief an ...	Schadenvorlagen	G&I
Schadenkurzmeldung Sach	Schadenvorlagen	
SEPA Brief an Kunden	Buchhaltung	G&I
SEPA-Lastschriftmandat afm	Buchhaltung	G&I
SEPA-Lastschriftmandat afm AD-Mit...	Mitarbeitervorlagen	
SEPA-Lastschriftmandat G&I	Buchhaltung	G&I

Überwachung

Für Mitarbeiter:

☐ Dokument in die Überwachung geben

Betreff:

OK Abbrechen

Es öffnet sich das blanko SEPA-Mandat mit der Anschrift Ihres Kunden.



afm assekuranz-finan-z-makler GmbH
Kaiser-Wilhelm-Str. 9, 20355 Hamburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE05ZZZ00000484121

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz:

Ich ermächtige die afm GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der afm GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name /Firma Spedition Musterkunde GmbH
Adresse Kaiser-Wilhelm-Str. 9, 20355 Hamburg

Kontoinhaber falls abweichend vom Firmennamen:

Name
Adresse

Name Kreditinstitut	BIC
IBAN DE ____ ____ ____ ____ ____ ____	

Ich akzeptiere mit der Unterschrift eine von der gesetzlichen Regelung abweichende, verkürzte Informationsfrist von mindestens 5 Arbeitstagen vor der Abbuchung.

Datum, Ort

Unterschrift/ Stempel

- Schritt:** Schicken Sie Ihrem Kunden das SEPA-Mandat zu. Ihr Kunde muss das ausgefüllte SEPA-Mandat per Post im Original an Sie zurück senden.
- Schritt:** Nach Erhalt übersenden Sie das Original SEPA-Mandat per Post an die Inkasso-Buchhaltung.
- Schritt:** Die Inkasso-Buchhaltung erledigt dann alles weitere

1.8 Prüfung der Unterlagen vom Versicherer

Bitte überprüfen Sie die Unterlagen (Rahmenvertrag und Versicherungspolicen) nach Erhalt des Versicherers bevor Sie diese an Ihren Kunden weiterleiten.

Bei Umdeckungen zum 01.01. kann es vorkommen, dass die o.g. Unterlagen vom Versicherer erst im Februar / März kommen.

Wichtig hierbei ist, dass Sie folgende Punkte überprüfen:

- Kundennamen
- Versicherungsumfang inkl. der Selbstbeteiligung
- Prämie
- gewünschte Deckungserweiterungen eingeschlossen
- korrekte Agentur-Nr.

Wenn Sie sich entschieden haben die Rechnungen über afm an den Kunden zu stellen müssen Sie die Original Versicherungspolicen bzw. Beitragsrechnungen an den Kunden weiterleiten.

2. ANLAGE VERTRAG UND KUNDE IN IWM

2.1 Neukunden in IWM erfassen:

1. **Schritt:** Öffnen Sie IWM
2. **Schritt:** Suchen Sie einen bereits bestehenden Kunden und öffnen Sie diesen
3. **Schritt:** Klicken Sie auf den Button “Neuer Kunde“

4. **Schritt:** Erfassen Sie alle Daten des Neukunden in der Hauptmaske.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass der Name des Kunden in IWM wirklich der korrekten Firmierung des Kunden entspricht (siehe HRA, Impressum, Firmenstempel, Briefpapier etc.)

In der Hauptmaske können Sie unter Dokumente den Maklerauftrag des Kunden hinterlegen.

2.2 Kfz-Flotten Hauptvertrag in IWM erfassen

Es ist wichtig, dass Sie einen Hauptvertrag bei einer Kfz-Flotte anlegen, da in diesem Vertrag die wichtigen Dokumente bzw. Schriftverkehr wie der Kfz-Rahmenvertrag, spezielle Absprachen / Verhandlungen etc. abgelegt werden. Dies betrifft nicht die Policen der einzelnen Fahrzeuge.

1. **Schritt:** Öffnen Sie Ihren Kunden in IWM
2. **Schritt:** Klicken Sie auf den Button “Neuer Vertrag“

WFM FinanzOffice - 17.8.2008 - afm GmbH (Lizenz-Nr. FO-00004-1111) Mandant: afm assekuranz-finance-makler GmbH

Kundenverwaltung - FinanzOffice: Mitarbeiter Scherhorn, Axel, 6043, Freier Mitarbeiter

Kunden-Nr.: 125507 Person-Art: Firma Gründung: _____ Mitar.-Anz.: 0
 Anrede: Firma Titel: _____ Lohnsumme: 0,00 EUR Umsatz: _____
 Name: Spedition Musterkunde GmbH Handelsregister: _____ HR-Nr.: _____
 Z. Zeile: _____ Rechtsform: _____
 Zusatz: _____ Branche: _____
 Zu Händen: _____
 Strasse: Kaiser-Wilhelm-Str. 9 Telefon: 040-5328860
 Lnd-Plz-Ort: D 20355 Hamburg --- - undefiniert Telefax: 040-532886111
 PLZ-Postf.: _____ Mobiltelefon: _____
 E-Mail: info@afm-gruppe.de
 Webseite: _____

Kategorie: _____

Ansprechpartner: _____ Bank: _____ Beratungsdokumentation: _____ Dokumente: _____ Historie: _____ Identifikation: _____ Inkasso: _____ IWM FinanzConsult: _____ Kontaktinformation: _____ Kundengruppe: _____ Merkmale: _____ Provisionsverteilung: _____
 Schäden: _____ Status: _____ Telekommunikation: _____ Termine/Aufgaben/WV: _____ Verträge: _____ Zeiterfassung: _____ Zusatzadressen: _____ Zusatzdaten: _____ Zusatzinfo: _____

Verträge und Offerten des Kunden < Alles > Alle Verträge

Vertrags-Nr.	Gesells.	Prod.	Beginn	Ablauf	Brutto	Netto	ZW	Brutto-EH	Eigen	Risiko

Verträge zusammenführen

NUM 07:35

3. Schritt: Eine neue Vertragsmaske öffnet sich

WFM FinanzOffice - 17.8.2008 - afm GmbH (Lizenz-Nr. FO-00004-1111) Mandant: afm assekuranz-finance-makler GmbH

Vertragsverwaltung, Mitarbeiter Scherhorn, Axel, 6043, Freier Mitarbeiter

Vertrag

Kunde: 125507 Spedition Musterkunde GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, D-20355 Hamburg, aktiver Kunde

Gesellschaft: _____ Laufzeit: Antrag: 25.08.2017 fällig: _____ hauptfällig: 1 Januar
 Produkt: _____ Beginn: _____ Ablauf: _____ Laufzeit: 0 Jahre
 Tarif/-basis: _____

Referenz-Nr.: _____ Agentur-Nr.: _____

Politen-Nr.: _____

Inkasso: Aktiv - Beitragsphase Eigenvertrag

Offerte: _____
 Mitarbeitervert.: _____

Premie / Beitrag
 Zahlweise: Jährlich Zahlungsart: Überweisung
 Jahres-Netto: 0,00 EUR Netto / ZW: 0,00 EUR
 Bmg/Steuer %: 100,000000 0,000000 Rabatt in %: 0,00
 Gebühr: 0,00 EUR Zuschl. in %: 0,00
 Jahres-Brutto: 0,00 EUR Brutto / ZW: 0,00 EUR

Provisionsstatus: _____ Termine/Aufgaben/WV: _____ Vor-/Folgeverträge: _____ Weitere Verträge: _____ Zusatzinfo: _____ Mitversicherungsnehmer: _____ Stichtagsanpassungen: _____
 Bank/Inkasso: _____ Bedingungswerk: _____ Beteiligungsgeschäft: _____ Betreuung: _____ Dokumente: _____ Historie: _____ Gesprächsdokumentation: _____ Merkmale: _____ Nachbearbeitung/Storfall: _____ Schäden: _____ Status: _____

Der aktuelle Vertrag ist ein Bruttovertrag
 Steuersatz: Steuersatz aus Einstellungen übernehmen
 Steuerland: Deutschland
 Prämien berechnen: letzte Eingabeänderung
 GDV-Import/Aktualisierung verhindern
 Vertrag im Vertragsspiegel NICHT anzeigen
 Filiale: normaler Abgleich (wie Einstellung) regulärer Ablauf: _____
 Antragsingang beim Makler: 25.08.2017
 Policiert am: _____ Wertungsdatum: 25.08.2017
 Bestandsübertragung: _____ IHK: _____

Aktueller Status: _____ Statusdatum: _____
 Detailstatus: _____ Ausnahmen: _____
 Stornodatum: _____ storniert am: _____
 Stornogrund: _____
 Risikotext: _____ automatisch _____ manuell
 Haftungszeitende: _____
 BW-Summe: 0,00 EUR
 Brutto-Einheiten: 0,000000
 Brutto-EH Karriere: 0,000000

NUM 07:35

4. Schritt: Bitte tragen Sie folgende wichtige Daten in die Vertragsmaske ein:

- Gesellschaft
- Produkt
- Politen-Nr. (Großkundennummer bei Flotten / Einzelvertrag die Politen-Nr.)
- Beginn
- Ablauf
- Zahlweise
- Beitrag

5. Schritt: Speichern

2.3 Einzelfahrzeuge zum Kfz-Flotten Hauptvertrag in IWM erfassen

Die einzelnen Fahrzeuge werden in IWM ebenfalls als Neuen Vertrag angelegt, dies ist wichtig für eine spätere Erstellung einer Excel-Tabelle für den kompletten Bestand des Kunden.

Bei einem Fahrzeugwechsel bei R+V/Kravag oder VHV Verträgen verfahren Sie bitte, wie im Punkt 5.2 beschrieben, und legen Sie den neuen Vertrag mit dem hinzukommenden Fahrzeug an und hinterlegen sofort die Vertragsnummer im Vertrag. Diese bleibt bei Fahrzeugwechseln bei diesen Gesellschaften bestehen und wird nicht für jedes Fahrzeug neu vergeben.

Bitte hinterlegen Sie bei jedem Fahrzeug eine Kopie des Fahrzeugscheins und hinterlegen Sie nur Dokumente bzw. Schriftverkehr der das Kennzeichen betrifft.

1. Schritt: Wiederholen Sie die Schritte 1-5 bei Hauptvertrag erfassen
2. Schritt: Öffnen Sie in dem angelegten Vertrag die Mappe "Tarifdaten"

3. Schritt: Bitte tragen Sie folgende Pflicht-Tarifdaten in die Vertragsmaske ein:

- Kennzeichen
- Hersteller
- Fahrzeugtyp
- Wagnisart

Für die bestmögliche Datenpflege der Tarifdaten tragen Sie bitte zusätzlich folgende Daten ein:

- Leistung (kW)
- Zul. Gesamtgewicht (kg) (Lfw, Lkw, ZGM, Anh.)
- Sitze (bei Bussen)
- Fahrzeug-Ident.Nr.
- Neuwert (bei Bussen)
- Erstzulassung

4. Schritt: Speichern

5. Schritt: Öffnen Sie die Mappe Haftpflicht / Kasko

6. Schritt: Bitte tragen Sie folgende wichtige Daten ein:

- Haftpflicht anklicken und die Deckungssumme auswählen
- Vollkasko anklicken und die Selbstbeteiligung wählen
- Teilkasko anklicken und die Selbstbeteiligung wählen

WM FinanzOffice - 17.8.2020 - afm GmbH (Lizenz-Nr. FD-00004-1111) Mandant: afm auskunft@finanz-afm.de

Vertragsverwaltung, Mitarbeiter Scherhorn, Axel, 6043, Freier Mitarbeiter

Kraftfahrzeug Versicherung		Tarifdaten		Provisionen		Inkasso	
Kunde:	125507	Spedition Musterkunde GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, D-20355 Hamburg, aktiver Kunde					
Kraftfahrzeug							
Tarif:				Tarifbasis:			
Fahrzeug		zusätzliche Einschüsse , Datenfelder			Haftpflicht / Kasko		
☒ Haftpflicht Deckungsart: 100 Mio. pauschal SF-Staffel: PKW (06.01.1900) SF-Klasse: Zuschlag: 0,00 % Rabatt: 0,00 % Regionalkd.: Typkl.: 20 Eingestuft zum: Tarifgrundjahr: 0 Tarifbeitrag: 0,00 EUR Tarifbeitrag: 0,00 EUR Rabattgrundjahr: 0 100% 77%							

☒ Vollkasko Selbstbeteiligung: 500,- SF-Staffel: PKW (06.01.1900) SF-Klasse: Zuschlag: 0,00 % Rabatt: 0,00 % Regionalkd.: Typkl.: 27 Eingestuft zum: Tarifgrundjahr: 0 Tarifbeitrag: 0,00 EUR Tarifbeitrag: 0,00 EUR Rabattgrundjahr: 0 100% 77%						
☒ Teilkasko Selbstbeteiligung: 150,- SF-Staffel: PKW (06.01.1900) SF-Klasse: Zuschlag: 0,00 % Rabatt: 0,00 % Regionalkd.: Typkl.: 28 Eingestuft zum: Tarifgrundjahr: 0 Mehrwert: 0,00 EUR Tarifbeitrag: 0,00 EUR 0,00 EUR						
☐ Schutzbrief Regionalkd.: Typkl.: 28 Tarifbeitrag: 0,00 EUR						
☐ Inassen - Unfall Deckungsart: KH-Tagegeld: 0,00 EUR Regionalkd.: Tagegeld: 0,00 EUR Invalidität: 0,00 EUR Tod: 0,00 EUR Tarifbeitrag: 0,00 EUR						
☐ Incl. Genesungsgeld Regionalkd.: Tarifbeitrag: 0,00 EUR						
☐ Gepäck Regionalkd.: Tarifbeitrag: 0,00 EUR						
versicherungssumme: 0,00 EUR						
Summe Tarifbeitrag: 0,00 EUR						

Bitte ignorieren Sie die restlichen Felder wie SF-Staffel etc., diese sind bei Flotten Fahrzeugen nicht relevant.

7. Schritt: Gehen Sie wieder auf die Arbeitsmappe Fahrzeug unter Tarifdaten und speichern Sie.

8. **Schritt:** Klicken Sie den Button Kundenverwaltung (rechte Spalte 2. Button), so dass Sie wieder auf die Hauptmaske des Kunden kommen.

[illegible]

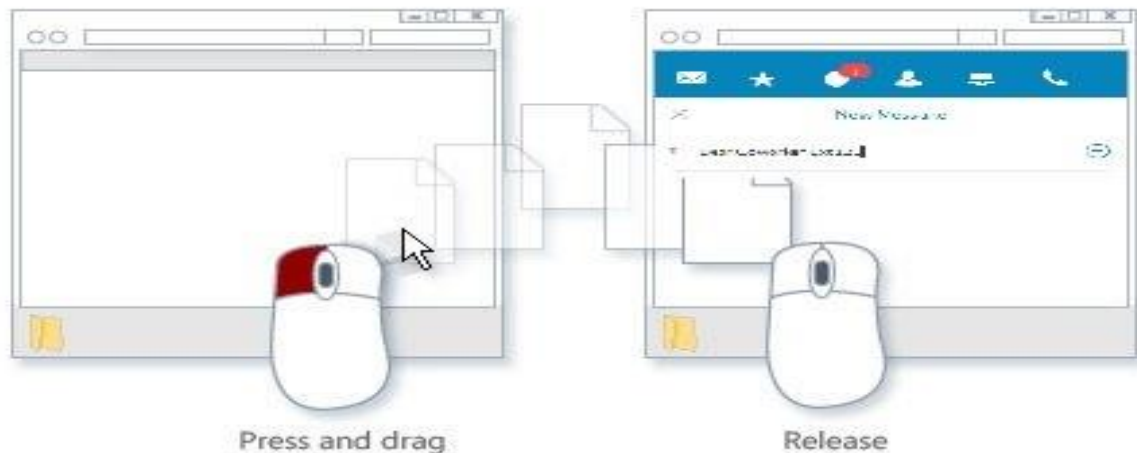
Hier sehen Sie jetzt die einzelnen Verträge die Sie in IWM zu Ihrem Kunden angelegt haben.

3. DOKUMENTE UND SCHRIFTWECHSEL IN IWM HINTER- LEGEN

1. **Schritt:** Kunden in IWM aufrufen

2. **Schritt:** Vertrag auswählen bei dem das Dokument hinterlegt werden soll

- Klicken Sie die Datei die Sie verschieben möchten mit der linken Maustaste an und lassen Sie die Taste gedrückt. Bei der Datei kann es sich um eine E-Mail oder ein allgemeines Dokument egal welcher Art handeln.
- Nun schieben Sie die Datei an den Ort, wo sie gespeichert werden soll. Dabei halten Sie die linke Maustaste weiterhin gedrückt.
- Lassen Sie nun die Maustaste los, wenn sich der Cursor an dem neuen Ordner befindet.



Bitte vergessen Sie nicht das Dokument in IWM umzubenennen z.B. Police HH-HH 1000 oder Vertragsaufhebung 04.07.2017 HH-HH 1000. Bitte benennen Sie die Dokumente immer so, dass jeder sofort auf Anhieb sieht um was es sich bei dem Dokument handelt.

IWM FinanzOffice - 17.8.2000 - afm GmbH (Lizenz-Nr. FO-0004-1111) Mandant: afm assekuranz-finance-makler GmbH

Vertragsverwaltung für Police: 301521253678, Mitarbeiter Scherhorn, Axel, 6043, Freier Mitarbeiter

Kraftfahrzeug Versicherung

Kunde: 125507 Spedition Musterkunde GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, D-20355 Hamburg, aktiver Kunde

Gesellschaft: R+V Allgemeine Versicherung AG (602149)

Produkt: Kfz-Flotte

Tarif/-basis:

Referenz-Nr.: Agentur-Nr.:

Polizen-Nr.: 301521253678

☐ Inkasso ☐ Inaktiv ☐ Eigenvertrag

☐ Offerte ☐ Mitarbeitervert.

Laufzeit

Antrag: 25.08.2017 fällig: 24.09.2017 hauptfällig: 24. August

Beginn: 01.07.2017 Ablauf: 24.08.2017 Laufzeit: 0 Jahre

Prämie / Beitrag

Zahlweise: monatlich Zahlungsart: Überweisung

Jahres-Netto: 798,84 EUR Netto / ZW: 66,57 EUR

Bmg/Steuer %: 100,000000 19,000000 Rabatt in %: 0,00

Gebühr: 0,00 EUR Zuschl. in %: 0,00

Jahres-Brutto: 950,64 EUR Brutto / ZW: 79,22 EUR

Filterauswahl: Vertragsdokumente

Betreff	Kategorie	E-Mail-Status	verfasst am	Bearbeiter	als Mailanhang	für Kunde freigegeben	Archiviert	Original-Name	E-Mail-Versandinf
Vertragsaufhebung 24.08.2017 HH-HH 1000.pdf			25.08.2017 07:44	Kögler, Mandy				Image22081712...	

Kat: < Alles > Unter: < Alles >

4. eVB NUMMER ERSTELLEN

eVB Nummer für den Kunden erstellen, sofern der Kunde keine Dauer eVB hat:

1. **Schritt:** Öffnen Sie das Internet und gehen Sie auf folgende Seite:
<https://www.evb-online.com/Webportal/Logon/default.aspx>
2. **Schritt:** Loggen Sie sich ein
 Die aktuellen Login-Daten finden Sie unter dem nachstehenden Link im afm BeraterPortal:
<http://www.afm-berater.de/index.php?id=243>

3. **Schritt:** Klicken Sie auf den Button "Anmelden"
4. **Schritt:** Klicken Sie auf den Reiter "Vorgang anlegen"
5. **Schritt:** Wählen Sie den Versicherer aus
6. **Schritt:** Wählen Sie die Vorgangsart aus, hier immer VB zum Abruf auswählen!
7. **Schritt:** Tragen Sie unsere Agentur-Nr. des Versicherers ein (Achten Sie bitte darauf ob es sich um Direktinkasso bzw. Agenturinkasso handelt)

eVB Web-Portal

Nutzerkennung: 75255861
 Nutzername: AG (BeraterPortal) eVB GmbH, Firma
 Mitgeltung (Tag): 31

Vorgang anlegen

Versicherer: nicht ausgewählt Vorgangsart: nicht ausgewählt Versicherungsnehmer: nicht ausgewählt

Schritt 1: Auswahl Vorgangsart

Vorgangsart: Keine Vorlage verwenden

Versicherer *

R+V Allgemeine Versicherung AG (5438)

Vorgangsart *

VB zum Abruf

Agenturnummer

002149

Weiter

8. Schritt: Füllen Sie nun die Daten Ihres Kunden komplett aus

eVB Web-Portal

Nutzerkennung: 75255861
 Nutzername: AG (BeraterPortal) eVB GmbH, Firma
 Mitgeltung (Tag): 31

Vorgang anlegen

Versicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG (5438) Vorgangsart: VB zum Abruf

Schritt 2: Versicherungnehmer

☐ Natürliche Person ☒ Juristische Person ☐ Vereinigung

Name Juristische Person *

Spedition Musterkunde GmbH

Anschrift

Strasse: Kaiser-Wilhelm-Str.
 Hausnummer: 9
 Adressierungszusätze (z.B. Buchstaben oder "1st"):
 Postleitzahl *: 20355
 Wohnort *: Hamburg
 Staat *: Deutschland

Zurück (ohne Speicherung) **Weiter**

9. Schritt: Klicken Sie auf den Button "Weiter"

10. Schritt: Wählen Sie den Halter

(Wichtig: Um einen eventuellen Fehler in der Anschrift des Kunden zu umgehen, gehen Sie auf Nummer sicher und wählen Sie bitte immer beim Halter den Punkt "abweichender Halter, nicht konkretisiert". So kann Ihr Kunde trotzdem die eVB nutzen)

Vorgang anlegen

Nutzerkennung: 70205861
 Nutzername: AG (BeraterPortal) eVB GmbH, Firma
 Freigabe (Tag): 24

Versicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG (5438) Vorgangsart: VB zum Abruf Versicherungsnehmer: Spedition Masterkunde GmbH

Schritt 1: Auswahl Vorgangsart Schritt 2: Versicherungsnehmer Schritt 3: Fahrzeughalter Schritt 4: Kennzeichen / Fahrzeug Schritt 5: Angaben zur Versicherung Schritt 6: Zusammenfassung Schritt 7: Bestätigung der Angaben

Halter

☐ kein abweichender Halter
☒ abweichender Halter, nicht konkretisiert
☐ abweichender Halter, konkretisiert

[Zurück \(ohne Speicherung\)](#) [Weiter](#)

© 2015 GdV DL 2015, Portal: 4.12.143.15, VB Vorgang: 4.12.143.13

11. Schritt: Klicken Sie auf den Button “Weiter“

12. Schritt: Wählen Sie die zulässige Kennzeichenart aus

13. Schritt: Wählen Sie den zulässigen Verwendungszweck aus

Vorgang anlegen

Nutzerkennung: 70205861
 Nutzername: AG (BeraterPortal) eVB GmbH, Firma
 Freigabe (Tag): 24

Versicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG (5438) Vorgangsart: VB zum Abruf Versicherungsnehmer: Spedition Masterkunde GmbH

Schritt 1: Auswahl Vorgangsart Schritt 2: Versicherungsnehmer Schritt 3: Fahrzeughalter Schritt 4: Kennzeichen / Fahrzeug Schritt 5: Angaben zur Versicherung Schritt 6: Zusammenfassung Schritt 7: Bestätigung der Angaben

Es muss mindestens eine Kennzeichenart ausgewählt werden. Weitere Einschränkungen der VB sind möglich.
 Achtung: Die VB kann nur für die Zulassung von Fahrzeugen verwendet werden, die den Kriterien genügen.

Kennzeichen

Zulässige Kennzeichenarten *

☒ Amtliches Kennzeichen
☐ Amtliches Saisonkennzeichen
☐ Behördenkennzeichen
☐ Behördliches Saisonkennzeichen
☐ Kurzzeitkennzeichen

Kennzeichen:

Wechselkennzeichen: ☒ keine Einschränkung
☐ Anwendung für Wechselkennzeichen ausgeschlossen
☐ Anwendung nur für Wechselkennzeichen

Fahrzeug

Fahrzeugart:

HBN (Hersteller-Schlüssel):

TSN (Typ-Schlüssel):

FN (Fahrzeugident-Nummer):

Zulässige Verwendungszwecke *

☒ Alle
☐ Kfz für Behinderte, Schüler, Kindergartenkinder
☐ Krankenwagen
☐ Linienbus
☐ Mietfahrzeug
☐ Selbstfahrmietfahrzeug
☐ Taxi
☐ Sonstige besondere Verwendung
☒ ohne besondere Verwendung
☐ Kfz für Behinderte, Schüler, Kindergartenkinder / Linienbus
☐ Kfz für Behinderte, Schüler, Kindergartenkinder / Mietfahrzeug
☐ Selbstfahrmietfahrzeug / Krankenwagen
☐ Selbstfahrmietfahrzeug / Mietfahrzeug
☐ Selbstfahrmietfahrzeug / Taxi

[Zurück \(ohne Speicherung\)](#) [Weiter](#)

© 2015 GdV DL 2015, Portal: 4.12.143.15, VB Vorgang: 4.12.143.13

14. Schritt: Klicken Sie auf den Button “Weiter“

15. Schritt: Tragen Sie das Datum ein bei “VB abrufbar bis“ ein

(Wählen Sie dafür einen Zeitraum bis mindestens immer ein Jahr aus, das Datum ist die Gültigkeit der eVB Nummer)

Vorgang anlegen

Nutzerkennung: 70205861
 Nutzername: AG (BeraterPortal) eVB GmbH, Firma
 Freigabe (Tag): 24

Vorgangsart VB zum Abwurf

Versicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG (5438)

Versicherungsnehmer: Spektion Musterkunde GmbH

Schritt 1: Auswahl Vorgangsart

VB-Art*
☒ Einzel-VB für einmalige Zulassung, Privatkundengeschäft
☐ Dauer-VB für mehrmalige Zulassung, Follegeschäft

Zulassungsfahrten sind*
☒ erlaubt
☐ nicht erlaubt

Versicherungsbeginn
 18.11.2018

VB abruflbar bis*
 18.11.2018
VB abruflbar bis* muss zwischen dem 25.8.2017 und dem 18.11.2018 liegen

Versicherungsscheinnummer

Interne Vermerke des Versicherers

Hinweis: Die hier eingegebenen Informationen werden nicht an die Zulassungsbehörden weitergeleitet.

[Zurück \(ohne Speicherung\)](#) [Weiter](#)

© 2015 DVV, Portal: 4.12.143.15, Vorgang: 4.12.143.13

16. **Schritt:** Klicken Sie auf den Button “Weiter“

17. **Schritt:** In der nächsten Maske können Sie die von Ihnen eingegebenen Daten noch einmal auf Ihre Richtigkeit prüfen.

Versicherungnehmer:

Name: Spektion Musterkunde GmbH
 Mobile Rufnummer:
 Anschrift: Kaiser-Wilhelm-Str. 9, 20355 Hamburg, Deutschland

Halter:

Halter abweichend, nicht konkretisiert

Kennzeichen:

Zulässige Kennzeichenarten: Amtliches Kennzeichen
 Kennzeichen: (Kann von der Eingabe in Schritt 4 abweichen)
 Wechselkennzeichen: keine Einschränkung

Fahrzeug:

Fahrzeugart: nicht eingeschränkt
 Zulässige Verwendungszwecke: Ohne besondere Verwendung

Versicherung:

Versicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG (5438)
 Geschäftsstelle: 000
 Agenturnummer: 502149
 VB-Art: Einzel-VB
 Zulassungsfahrten: erlaubt
 VB abruflbar bis: 18.11.2018
 Versicherungsbeginn:
 Versicherungsscheinnummer:
 Interne Vermerke des Versicherers:

[Zurück \(ohne Speicherung\)](#) [Weiter](#)

© 2015 DVV, Portal: 4.12.143.15, Vorgang: 4.12.143.13

18. **Schritt:** Klicken Sie auf den Button “Weiter“

19. **Schritt:** Klicken Sie auf den Button “Absenden“

20. **Schritt:** Nun erscheint die eVB Nummer

Die Versicherungsbestätigung wurde erfolgreich bei der zentralen Stelle zum Abruf hinterlegt.

Die VS-Nummer lautet:

RV64YCA

PDF-Dokument erzeugen

Neuen Vorgang anlegen

Hauptseite

Bitte beachten Sie: Sie sind im Begriff, personenbezogene Daten unverschlüsselt über das Internet zu versenden. Der unverschlüsselte Versand personenbezogener Daten über das Internet ohne wirksame Einwilligung des Empfängers gemäß §4a BDSG kann einen Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen oder eine Verletzung vertraglicher Bestimmungen seitens des beteiligten VUs darstellen.

Bitte prüfen Sie, ob Sie zum Versand der Datei berechtigt sind.

☐ Gelesen und akzeptiert

PDF-Dokument als E-Mail senden

Sie können die Daten des Vorgangs in einer Vorlage hinterlegen und später wiederverwenden. Geben Sie hierzu einen Vorlagennamen ein, mit dem sie beim Vorgang anlegen ausgewählt werden kann und speichern die Vorlage ab. Hinweis: Wenn Vorgangsvorlagen gespeichert sind, erscheint beim Vorgang anlegen ein entsprechendes Auswahlfeld.

Vorlage: --- Neue Vorlage ---

Neuanlage ist nicht möglich

21. Schritt: Ihrem Kunden reicht der 7-stellige Code, wünscht Ihr Kunde die eVB in Papierform so klicken Sie auf den Button "PDF*-Dokument erzeugen" und schicken Sie ihm dieses zu.

*** Bei der Öffentl. Braunschweig ist die Erstellung eines PDF-Dokuments nicht möglich!**

Wichtig: Bei Erstellung der eVB-Nummer über eVB-Online gilt für Kfz-Einzelfahrzeuge keine vorläufige Deckung in der Kaskoversicherung. Daher bitten wir Sie, eVB-Nummern für das Kfz-Einzelgeschäft über NAFI zu erstellen.

5. VERTRÄGE IN IWM STORNIEREN

5.1 Vertragsaufhebung durch Abmeldung des Fahrzeugs

Sie erhalten die Abmeldung des Kunden bzw. die Vertragsaufhebung des Versicherers.

1. **Schritt:** Geben Sie das Kennzeichen in die Suchmaske bei IWM unter Verträge ein. Dort erscheint dann der Einzelvertrag des Fahrzeuges.

Globale Suche - FinanzOffice

Erweiterte Suche:

Polizen-Nr.: Vertragsstatus: Risiko-Text:
 Depot-Nr.: Gesellschaft: Kfz-Kennzeichen:
 Referenz-Nr.: Produkt:

Kunde	Vertragsnummer	Referenz-Nr.	Gesellschaft	Produkt	Risiko	Beginn	Netto/Zahlung	Zahlungsw.	Mitarbeiter
Spedition Musterkunde GmbH	301521253678		R+V Allgemeine Versicherung AG	Kfz-Flotte	Risiko: HH-HH 1000 MERCE...	03.07.2017	67,16 EUR	monatlich	Scherhorn, Axel, 6043

Dokumente

verfasst am	Betreff	Kategorie	Unterkategorie	Platz	Originalname	Bearbeiter	Autor Name	Autor Vorname	Vorlage	Zugriffsschutz	E-Mail versendet	Abmelder
-------------	---------	-----------	----------------	-------	--------------	------------	------------	---------------	---------	----------------	------------------	----------

NUM RF: 07:52

2. **Schritt:** Öffnen Sie den Vertrag mit einem Doppelklick

3. **Schritt:** Gehen Sie auf die Untermaske "Status"

Vertragsverwaltung für Police: 301521253678, Mitarbeiter Scherhorn, Axel, 6043, Freier Mitarbeiter

Kunde: 123593 Spedition Musterkunde GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, D-20355 Hamburg, aktiver Kunde

Gesellschaft: R+V Allgemeine Versicherung AG (602149)
 Produkt: Kfz-Flotte
 Laufzeit: Antrag: 03.07.2017, fällig: 01.09.2017, hauptfällig: 1, Januar
 Beginn: 03.07.2017, Ablauf: 01.01.2018, Laufzeit: 0 Jahre

Premie / Beitrag: Zahlweise: monatlich, Zahlungsart: Überweisung
 Jahres-Netto: 805,92 EUR, Netto / ZW: 67,16 EUR
 Bmg./Steuer %: 100,000000, 19,000000, Rabatt in %: 0,00
 Gebühr: 0,00 EUR, Zuschl. in %: 0,00
 Jahres-Brutto: 999,00 EUR, Brutto / ZW: 79,92 EUR

Status

Provisionsstatus: ☐ Bank/Inkasso ☐ Bedingungswerk ☐ Beteiligungsgeschäft ☐ Betreuung ☐ Dokumente ☐ Weitere Verträge ☐ Zusatzinfo ☐ Mitversicherungsnehmer ☐ Stichtagsanpassungen

☐ Der aktuelle Vertrag ist ein Bruttovertrag
 Steuersatz: Steuersatz aus Einstellungen übernehmen
 Detailstatus:
 Stornomodatum:
 Stornogrund:
☒ Prämien berechnen: letzte Eingabeänderung
☐ GDV-Import/Aktualisierung verhindern
☐ Vertrag im Vertragsspiegel NICHT anzeigen
 Filiale: normaler Abgleich (wie Einstellung)
 regulärer Ablauf:
 Haftungszeitende:
 Antragseingang beim Makler: 03.07.2017
 Poliziert am: Wertungsdatum: 03.07.2017
 Bestandsübertragung: IHK:

Status Details:
 Aktueller Status: lebend
 Statusdatum: 04.07.2017
 Ausnahmen:
 storniert am:
 automatisch ☐ manuell ☐
 Risikotext anzeigen: ☐
 BW-Summe: 805,92 EUR
 Brutto-Einheiten: 1,611840
 Brutto-EH Karriere: 1,611840

NUM RF: 07:52

4. Schritt: Tragen Sie folgende Daten ein:

- Stornodatum
- Stornogrund (Abmeldung Kfz)
(Gibt es einen anderen Grund der Aufhebung des Vertrages z.B. Insolvenz wählen Sie diesen bitte aus.)

5. Schritt: Speichern

The screenshot shows the 'Vertragsverwaltung für Police: 301521253678, Mitarbeiter Scherhorn, Axel, 6043, Freier Mitarbeiter' window. The 'Kunde' field is filled with '123593' and 'Spedition Musterkunde GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 9, D-20355 Hamburg, aktiver Kunde'. The 'Gesellschaft' is 'R+V Allgemeine Versicherung AG (602149)'. The 'Produkt' is 'Kfz-Flotte'. The 'Tarif/-basis' is empty. The 'Referenz-Nr.' is '301521253678'. The 'Politen-Nr.' is '301521253678'. The 'Inkasso' checkbox is checked. The 'Antrag' date is '03.07.2017', 'fällig' is '24.09.2017', 'Beginn' is '03.07.2017', 'Ablauf' is '24.08.2017', and 'Laufzeit' is '24 Jahre'. The 'Prämie / Beitrag' section shows 'Zahlweise: monatlich', 'Zahlungsart: Überweisung', 'Jahres-Netto: 805,92 EUR', 'Netto / ZW: 67,16 EUR', 'Bmg/Steuer %: 100,000000', 'Rabatt in %: 0,00', 'Gebühr: 0,00 EUR', 'Zuschl. in %: 0,00', 'Jahres-Brutto: 959,00 EUR', and 'Brutto / ZW: 79,92 EUR'. The 'Stornodatum' is '24.08.2017' and the 'Stornogrund' is 'Abmeldung Kfz'. The 'Antragseingang beim Makler' is '03.07.2017' and 'Policiert am' is '03.07.2017'. The 'Bestandsübertragung' is 'IHK'. The 'Status' is 'Storniert' and the 'Statusdatum' is '25.08.2017'. The 'Risikotext' is 'normaler Abgleich (wie Einstellung)' and the 'Haftungszeitende' is '01.01.2018'. The 'Brutto-Einheiten' are '1,611840' and 'Brutto-EH Karriere' is '1,611840'.

Der Vertrag ist nun storniert.

Bitte hinterlegen Sie in diesem Vertrag unter Dokumente die Abmeldung des Kunden bzw. die Vertragsaufhebung des Versicherers.

5.2 Fahrzeugwechsel bei R+V/Kravag- oder VHV-Verträgen

Bei einem Fahrzeugwechsel bei Verträgen der o. a. Gesellschaften gehen Sie zunächst wie unter Punkt [5.1](#) beschrieben vor und stornieren das weggehende Fahrzeug mit dem Datum des Fahrzeugwechsels.

Legen Sie jetzt den neuen Vertrag mit dem hinzukommenden Fahrzeug wie unter Punkt [2.3](#) beschrieben an und hinterlegen sofort die Vertragsnummer im Vertrag. Diese bleibt bei Fahrzeugwechseln bei den o. a. Gesellschaften bestehen und wird nicht für jedes Fahrzeug neu vergeben.

6. SCHADENANLAGE IN IWM:

Wichtig: Bitte legen Sie die Kfz-Schäden bei einer Kfz-Flotte immer unter dem Kfz-Hauptvertrag an, dies ist wichtig um eine eventuelle interne Schadenliste aus IWM erstellen zu können.

1. **Schritt:** Kunden in IWM aufrufen
2. **Schritt:** Öffnen Sie den Kfz-Flotten-Hauptvertrag
3. **Schritt:** Gehen Sie auf die Untermaske Schäden und klicken Sie den Button “Neuer Schadensfall“ (links unten). Es öffnet sich die Schadensmaske.

4. **Schritt:** Bitte füllen Sie folgende Daten in der Schadenmaske aus:
 - Schadensuhrzeit
 - Schadendatum
 - Gesell.-Schadens-Nr. sofern diese bereits vorliegt
 - Schadensart (Kfz-Haftpflicht / Kfz-Teilkasko oder Kfz-Vollkasko)
 - Schadensursache (z.B. Beschädigung, Glasbruch etc.)
5. **Schritt:** Speichern
6. **Schritt:** Bitte füllen Sie ebenfalls die folgenden Untermasken aus:
 - Schadensort
 - Geschädigter
(Bitte tragen Sie bei den Daten des Geschädigten unter der Fax-Nummer das Kennzeichen des Geschädigten ein)
 - Verursacher
(Bitte tragen Sie unter diesem Punkt den Namen des Fahrers Ihres Kunden ein)
 - Tarifdaten
(Klicken Sie auf das Feld “manuell“ und klicken Sie den Button “Risikotext anzeigen“. Bitte tragen Sie in das Feld alle Kennzeichen Ihres Kunden das diesen Schaden betrifft. z.B. HH-HH 1000. Wenn das Fahrzeug einen Anhänger mitgeführt hat, tragen Sie dieses ebenfalls ein z.B. HH-HH 1000 mit HH-HH 1001)

7. Schritt: Speichern

Kunde: 125507 Spedition Musterkunde GmbH D 20355 Hamburg

Gesellschaft: R+V Allgemeine Versicherung AG

Produkt: Kfz-Flotte

Polizei-Nr.: 460000121 Filialabgleich nicht erlaubt

Schadenszeit: 09:00 **Schadensdatum:** 04.07.2017

Schadensmeldedatum von Kunde an Makler:

Schadensmeldedatum von Makler an Gesellschaft:

☐ Schaden wurde erledigt am:

☐ Sachverständiger wurde einbezogen am:

☐ Schaden wurde bereits begutachtet

☐ Vorschaden

Angelegt von: Kögler, Mandy

letzte Bearbeitung am: 25.08.2017 durch: Kögler, Mandy

Interne Schadens-Nr.: 2017-24527

Gesell.-Schadens-Nr.: NEU

Kunden-Schadens-Nr.:

Schadensart: Kfz-Haftpflicht

Schadensursache: Fahrzeug beschädigt

Schadensbetrag: 0,00 EUR **Reserve:** 0,00 EUR

☐ Polizeilich aufgenommen

Aktenzeichen:

Datum	Kurzbeschreibung	Autor	Bericht
05.07.2017	SA bei VN per Mail angefordert	Kögler, Mandy	

Datum: 05.07.2017

Beschreibung: SA bei VN per Mail angefordert

Autor: Kögler, Mandy

Bild-Dokument: Bericht - Schaden 04.07.2017 HH-HH 1000.msg

8. Schritt: Öffnen Sie in IWM in der Symbolleiste Word Programm und wählen Sie das Dokument "Schadenanzeige Kfz"

Dokument erstellen

Dokumenten-Vorlage auswählen

Kategorie: < alle Kategorien anzeigen >

Unterkategorie: < alle Unterkategorien anzeigen >

Dokumentenvorlage	Kategorie	Unterkategorie
Schadenanzeige Kfz	Schadenanzeige	
Schadenanzeigen - Anforderung an ...	Schadenvorlagen	G&I
Schadenanzeigen - Schadenbrief an ...	Schadenvorlagen	G&I
Schadenkurzmeldung Sach	Schadenvorlagen	
SEPA Brief an Kunden	Buchhaltung	G&I
SEPA-Lastschriftmandat afm	Buchhaltung	G&I
SEPA-Lastschriftmandat afm AD-Mit...	Mitarbeiter Vorlagen	
SEPA-Lastschriftmandat G&I	Buchhaltung	G&I

Überwachung

Für Mitarbeiter:

☐ Dokument in die Überwachung geben

Betreff:

OK **Abbrechen**

9. **Schritt:** Das Word-Dokument "Schadenanzeige Kfz" zieht sich automatisch alle Daten die Sie in der Schadensmaske ausgefüllt haben.
Die Schadenanzeige gibt es ebenfalls als beschreibbares Pdf im BeraterPortal: <http://www.afm-berater.de/index.php?id=4171>

		afm unternehmensgruppe assuranz-finanz-ratier	
Kraftfahrzeug-Schadenkurzmeldung			
Schadendaten			
Versicherer		Versicherungs-Nr.	
Schadendatum Uhrzeit		Schaden-Nr.	
Schadenart	☐ Haftpflicht ☐ Vollkasko ☐ Teilkasko		
Schadenort			
Versicherungsnehmer			
Name Firma			
Anschrift			
Ansprechpartner		Telefon	
E-Mail		Vorsteuerabzugsberechtigt	☐ Ja ☐ Nein
Fahrzeugdaten			
Kennzeichen (Zug-) Fahrzeug		Leasing Finanzierung	☐ Ja ☐ Nein
Kennzeichen Anhänger		Leasing Finanzierung	☐ Ja ☐ Nein
Kennzeichen Fremdanhänger		Versicherer Fremdanhänger	
Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen			
Beschädigungsort des Fahrzeugs bei Voll-/ Teilkasko			
Erstattung an	☐ Versicherungsnehmer ☐ Werkstatt ☐ Leasing Bank		
Kontodaten für Erstattung	IBAN: DE		
Fahrerdaten			
Vor- und Nachname		Gültiger Führerschein	☐ Ja ☐ Nein
Straße Hausnummer		Alkohol Rauschmittel	☐ Ja ☐ Nein
PLZ Ort		Fuhr Ihr Fahrer mit Ihrem Einverständnis	☐ Ja ☐ Nein
Geburtsdatum		Bestand Unfallflucht	☐ Ja ☐ Nein
Telefon			
Unfallgegner Geschädigter			
Name Firma			
Anschrift			
Kennzeichen		Ansprechpartner	
Beschädigt wurde		Telefon	
Daten Polizei			
Polizeidienststelle		Aktenzeichen	
Zeugen (Name Anschrift Telefon)			
Haftungsfrage aus Ihrer Sicht	☐ Klar ☐ Strittig		
Schadenschilderung und Skizze Seite 2			
www.afm-gruppe.de		Wir sichern Sie.	

Kraftfahrzeug-Schadenkurzmeldung

Schadenschilderung des Fahrers

[illegible]

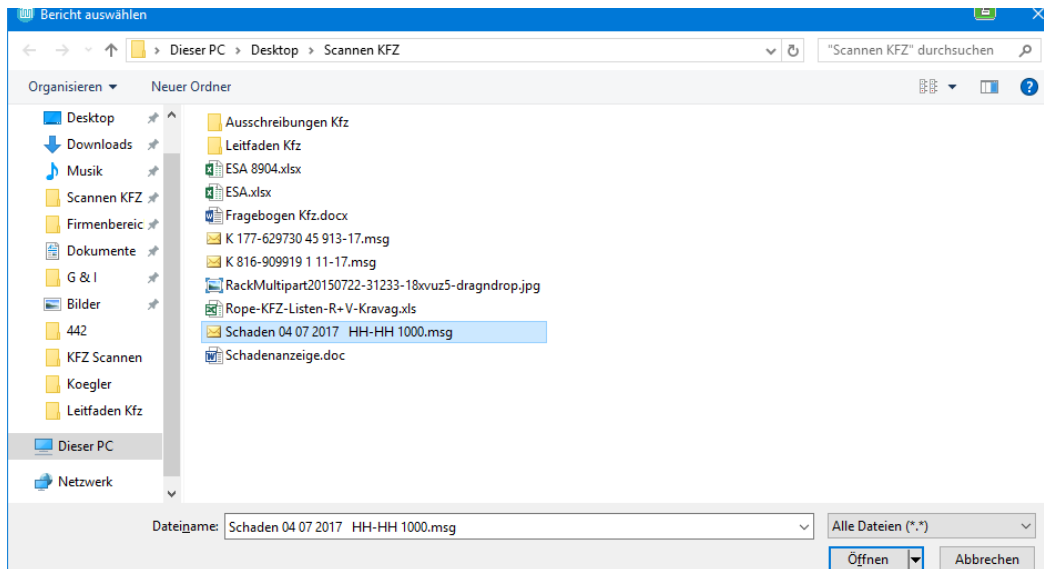
Skizze des Schadens

A full-page sheet of white graph paper featuring a uniform grid of thin black horizontal and vertical lines, creating small squares across the entire surface.

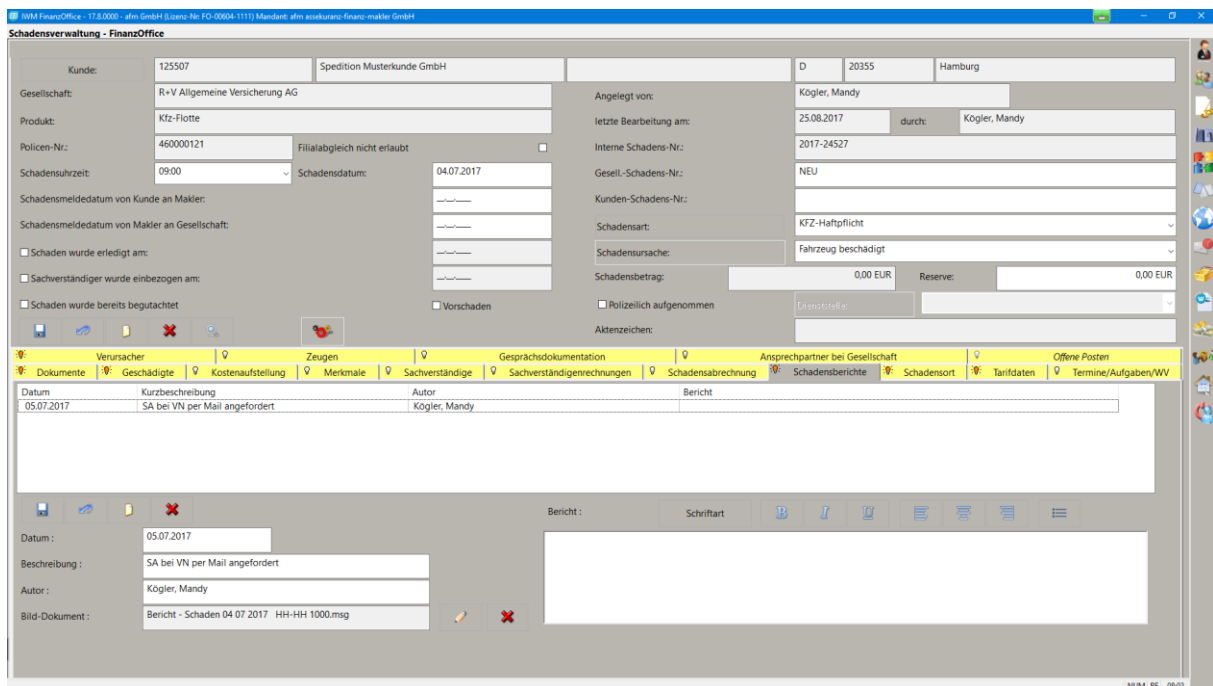
10. **Schritt:** Übersenden Sie Ihrem Kunden die Schadenanzeige per E-Mail mit der Bitte diese komplett auszufüllen und an Sie zurück zu senden. (Wichtig sind hierbei die genaue Schadenschilderung und die Kreuze die Ihr Kunde setzen muss)
11. **Schritt:** Vermerk in IWM in der Untermaske “Schadensberichte“ wie folgt:
 - Neuer Bericht
 - Beschreibung ausfüllen, z.B. Schadenanzeige bei VN per Mail angefordert
 - Speichern

12. Schritt: E-Mail an Ihren Kunden mit der Aufforderung der Schadenanzeige in den Schadensbericht in IWM einfügen.

- Schieben Sie die E-Mail in Ihren internen Scan-Ordner
- Gehen Sie in IWM auf den Button “ Bilder-Dokument“ aus Dateisystem auswählen



13. Schritt: Wählen Sie die E-Mail an Ihren Kunden aus und klicken diese mit einem Doppelklick an.



7. SCHADEN BEIM VERSICHERER MELDEN

7.1 Kfz-Haftpflicht-Schaden beim Versicherer melden

Nach Erhalt der Schadenunterlagen Ihres Kunden reichen Sie diese beim Versicherer per Mail ein.

1. **Schritt:** Kunden in IWM öffnen
2. **Schritt:** Schaden in IWM öffnen bzw. den Schaden in IWM anlegen (siehe Arbeitsanweisung Schadenanlage in IWM)
3. **Schritt:** Alle wichtigen Daten der Schadenanzeige eventuell in IWM nachtragen
4. **Schritt:** E-Mail an den Versicherer schreiben inkl. der Schadenanzeige Ihres Kunden und abschicken
5. **Schritt:** Vermerk in IWM in der Untermaske "Schadensberichte" wie folgt:
 - Neuer Bericht
 - Beschreibung ausfüllen, z.B. Schadenanzeige und Bilder oder Kostenvoranschlag des Geschädigten an VR
 - Speichern

The screenshot displays the IWM software interface for creating a damage report. The top section contains customer and policy details, including the customer name (Spedition Musterkunde GmbH), policy number (460000121), and the date of the damage (04.07.2017). The middle section is a form for entering the damage details, such as the type of damage (Kfz-Haftpflicht), the amount (0,00 EUR), and the reserve (0,00 EUR). The bottom section is a table for recording the damage report, with columns for date, description, author, and report type. The table shows two entries: one from 05.07.2017 and another from 06.07.2017. The 06.07.2017 entry is highlighted in blue and shows a description of 'SA und Fotos an VR per Mail' and an author of 'Kögler, Mandy'. Below the table, there is a section for entering the date, description, author, and image document for the report.

6. **Schritt:** E-Mail an den Versicherer mit der Meldung des Schadens in den Schadensbericht in IWM einfügen.
 - Schieben Sie die E-Mail in Ihren internen Scan-Ordner
 - Gehen Sie in IWM auf den Button " Bilder-Dokument" aus Dateisystem auswählen

Bekannter Weise können Sie sämtliche E-Mails (Schriftwechsel, Schadenbearbeitung etc.) anstatt aus Outlook auch direkt über IWM verschicken.

7. **Schritt:** Wählen Sie die E-Mail an den Versicherer aus und klicken diese mit einem Doppelklick an.

7.2 Kfz-Kasko Schaden beim Versicherer melden

Bei einem Kasko Schaden Ihres Kunden benötigen Sie immer eine Schadenanzeige des Kunden.

Ausnahme: Bei Glasschäden (Reparatur und Austausch), hier benötigen Sie lediglich ein Foto der Beschädigung inkl. zu erkennbaren Kennzeichen des Fahrzeuges und die Reparaturrechnung.

Handelt es sich um einen Wildschaden (Teilkasko) benötigt der Versicherer neben der Schadenanzeige und Bilder der Beschädigung auch die Wildbescheinigung des Försters oder der Polizei.

Bitte erfragen Sie immer bei Kasko Schäden die ca. Höhe des Schadens, so dass der Versicherer abschätzen kann ob ein Gutachter sich das Fahrzeug anschauen muss oder ob ein Kostenvoranschlag reicht.

1. **Schritt:** Kunden in IWM öffnen
2. **Schritt:** Schaden in IWM öffnen bzw. den Schaden in IWM anlegen (siehe Arbeitsanweisung Schadenanlage in IWM)
3. **Schritt:** Alle wichtigen Daten der Schadenanzeige eventuell in IWM nachtragen
4. **Schritt:** E-Mail an den Versicherer schreiben inkl. der Schadenanzeige und eventuell weiteren Dokumenten Ihres Kunden und abschicken
5. **Schritt:** Vermerk in IWM in der Untermaske "Schadensberichte" wie folgt:
 - Neuer Bericht
 - Beschreibung ausfüllen, z.B. Schadenanzeige und Bilder oder Kostenvoranschlag des Geschädigten an VR
 - Speichern
6. **Schritt:** E-Mail an den Versicherer mit der Meldung des Schadens in den Schadensbericht in IWM einfügen.
 - Schieben Sie die E-Mail in Ihren internen Scan-Ordner
 - Gehen Sie in IWM auf den Button " Bilder-Dokument" aus Dateisystem auswählen
7. **Schritt:** Wählen Sie die E-Mail an den Versicherer aus und klicken diese mit einem Doppelklick an.

The screenshot displays the 'Schadensverwaltung - FinanzOffice' application. The main form contains the following data:

- Kunde:** 125507, Spedition Musterkunde GmbH
- Gesellschaft:** R+V Allgemeine Versicherung AG
- Produkt:** Kfz-Flotte
- Politen-Nr.:** 460000121
- Schadenszeit:** 09:00
- Schadensdatum:** 04.07.2017
- Angelegt von:** Kögler, Mandy
- letzte Bearbeitung am:** 25.08.2017
- Interne Schadens-Nr.:** 2017-24527
- Gesell.-Schadens-Nr.:** NEU
- Schadensart:** Kfz-Haftpflicht
- Schadensursache:** Fahrzeug beschädigt
- Schadensbetrag:** 0,00 EUR
- Reserve:** 0,00 EUR

Below the form is a table with the following columns: Verursacher, Zeugen, Gesprächsdokumentation, Ansprechpartner bei Gesellschaft, and Offene Posten. The table contains two entries:

Datum	Kurzbeschreibung	Autor
05.07.2017	SA bei VN per Mail angefordert	Kögler, Mandy
06.07.2017	SA und Fotos an VR per Mail	Kögler, Mandy

At the bottom, there is a text area for the report, with fields for Datum (06.07.2017), Beschreibung (SA und Fotos an VR per Mail), Autor (Kögler, Mandy), and Bild-Dokument (Bericht - Schaden 04.07.2017 - HH-HH 1000.msg).

8. FREMDSCHADEN

Es handelt sich um einen Fremdschaden, wenn als Folge eines Unfalls das Fahrzeug Ihres Kunden durch Dritte beschädigt wurde. Hier können Sie dem Kunden weiterhelfen, indem Sie ihm die untenstehende Rufnummer des Zentralrufs der Autoversicherer mitteilen.

Folgende Möglichkeiten zur Ermittlung des Versicherers bzw. des deutschen Korrespondenz-Versicherer gibt es:

- **Schaden in Deutschland mit einem deutschen Kennzeichen:** Ihr Kunde muss den Schaden beim Zentralruf der Autoversicherer unter der Rufnummer: 0800-2502600 melden. Dort wird der Kunde nach einigen Angaben, die er machen muss, zur Versicherung des Gegners weitergeleitet, die dann den Schaden aufnimmt. Er kann sich auch nur die Daten des gegnerischen Versicherers geben lassen und den Schaden mit allen wichtigen Unterlagen per Mail bei der gegnerischen Versicherung melden.
- **Schaden im Ausland mit einem ausländischen Kennzeichen:** Ihr Kunde muss den Schaden beim Zentralruf der Autoversicherer unter der Rufnummer: 0800-2502600 melden.
Wichtig: Er muss dem Sachbearbeiter gleich am Anfang mitteilen, dass es sich um einen Auslandsschaden im Ausland mit einem ausländischen Kennzeichen handelt. Nach einigen Angaben, die er machen muss, wird ihm entweder gleich am Telefon der deutsche Korrespondenz-Versicherer mitgeteilt oder ihm wird dieser nach ein paar Tagen bzw. Wochen per Fax bzw. E-Mail zugeschickt.
- **Schaden in Deutschland mit ausländischem Kennzeichen:** Ihr Kunde muss den Schaden telefonisch, genauso wie o.g. beim Zentralruf, direkt beim Grüne Karte Büro unter der Rufnummer: 030-20205757 melden. Sofern der Kunde die Grüne Karte des Verursachers hat, kann er auch online unter dem Link: <http://www.gruene-karte.de/de/> den deutschen Korrespondenz-Versicherer ermitteln. Ansonsten muss das Grüne Karte Büro ebenfalls erst eine Anfrage im Ausland stellen und dies kann dauern.

9. DER EUROPÄISCHER UNFALLBERICHT

Es gibt leider immer häufiger Probleme mit ausländischen Versicherern zwecks der Haftungsfrage im Falle eines Kfz-Schadens bei dem Ihr Kunde Geschädigter ist.

Im Normalfall reichte es aus, wenn sich Ihr Kunde die Unterlagen (grüne Karte, Kopie Führerschein etc.) von dem Unfallverursacher geben lässt. Doch die ausländischen Versicherer sehen diese Unterlagen jedoch nicht als Beweis an, dass der Schaden durch Ihren Versicherungsnehmer verursacht wurde.

Daher bitten wir Sie Ihrem Kunden mitzuteilen, dass es von Vorteil für Ihren Kunden ist wenn in jedem Fahrzeug der beiliegende Europäische Unfallbericht mitgeführt wird und bei einem Schaden mit einem ausländischen Fahrzeug diesen von beiden Seiten ausfüllen und unterschreiben zu lassen. Den Europäischen Unfallbericht finden Sie im BeraterPortal <http://www.afm-berater.de/index.php?id=240>

Des Weiteren ist es von Vorteil, wenn sich Ihr Fahrer eine schriftliche Bestätigung des Unfallverursachers inkl. Unterschrift geben lässt, dass er den Schaden verursacht hat. (Egal welche Sprache)

Hierdurch ist eine positive Abwicklung des Schadens über die ausländische Versicherung eher gewährleistet.

Dies gilt wirklich nur im Fall eines Unfalls mit einem ausländischen Fahrzeug!

Unfallbericht		Keine Schuldenerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallgeschehens zur schnelleren Schaderegulierung.		Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen	
1. Tag des Unfalls		2. Ort (Gemeinde, Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein)		3. Verletzte? (auch leicht)	
4. Andere Schuttschäden an den Fahrzeugen A u. B		5. Zeugen (Name, Anschrift, Telefon; nur aus A und B austretend)			
6. Versicherungsnehmer (siehe Kfz-Schein, Grüne Versicherungskarte)		12. Umstände		6. Versicherungsnehmer (siehe Kfz-Schein, Grüne Versicherungskarte)	
7. Fahrzeug		13. Unfallskizze		7. Fahrzeug	
8. Versicherer		14. Bemerkungen		8. Versicherer	
9. Fahrer (siehe Führerschein)		15. Unterschrift beider Fahrer		9. Fahrer (siehe Führerschein)	
10. Sichtbare Schäden		16. Bemerkungen		10. Sichtbare Schäden	
11. Sichtbare Schäden		17. Bemerkungen		11. Sichtbare Schäden	
12. Bemerkungen		18. Bemerkungen		12. Bemerkungen	
13. Bemerkungen		19. Bemerkungen		13. Bemerkungen	
14. Bemerkungen		20. Bemerkungen		14. Bemerkungen	
15. Bemerkungen		21. Bemerkungen		15. Bemerkungen	
16. Bemerkungen		22. Bemerkungen		16. Bemerkungen	
17. Bemerkungen		23. Bemerkungen		17. Bemerkungen	
18. Bemerkungen		24. Bemerkungen		18. Bemerkungen	
19. Bemerkungen		25. Bemerkungen		19. Bemerkungen	
20. Bemerkungen		26. Bemerkungen		20. Bemerkungen	
21. Bemerkungen		27. Bemerkungen		21. Bemerkungen	
22. Bemerkungen		28. Bemerkungen		22. Bemerkungen	
23. Bemerkungen		29. Bemerkungen		23. Bemerkungen	
24. Bemerkungen		30. Bemerkungen		24. Bemerkungen	
25. Bemerkungen		31. Bemerkungen		25. Bemerkungen	
26. Bemerkungen		32. Bemerkungen		26. Bemerkungen	
27. Bemerkungen		33. Bemerkungen		27. Bemerkungen	
28. Bemerkungen		34. Bemerkungen		28. Bemerkungen	
29. Bemerkungen		35. Bemerkungen		29. Bemerkungen	
30. Bemerkungen		36. Bemerkungen		30. Bemerkungen	
31. Bemerkungen		37. Bemerkungen		31. Bemerkungen	
32. Bemerkungen		38. Bemerkungen		32. Bemerkungen	
33. Bemerkungen		39. Bemerkungen		33. Bemerkungen	
34. Bemerkungen		40. Bemerkungen		34. Bemerkungen	
35. Bemerkungen		41. Bemerkungen		35. Bemerkungen	
36. Bemerkungen		42. Bemerkungen		36. Bemerkungen	
37. Bemerkungen		43. Bemerkungen		37. Bemerkungen	
38. Bemerkungen		44. Bemerkungen		38. Bemerkungen	
39. Bemerkungen		45. Bemerkungen		39. Bemerkungen	
40. Bemerkungen		46. Bemerkungen		40. Bemerkungen	
41. Bemerkungen		47. Bemerkungen		41. Bemerkungen	
42. Bemerkungen		48. Bemerkungen		42. Bemerkungen	
43. Bemerkungen		49. Bemerkungen		43. Bemerkungen	
44. Bemerkungen		50. Bemerkungen		44. Bemerkungen	
45. Bemerkungen		51. Bemerkungen		45. Bemerkungen	
46. Bemerkungen		52. Bemerkungen		46. Bemerkungen	
47. Bemerkungen		53. Bemerkungen		47. Bemerkungen	
48. Bemerkungen		54. Bemerkungen		48. Bemerkungen	
49. Bemerkungen		55. Bemerkungen		49. Bemerkungen	
50. Bemerkungen		56. Bemerkungen		50. Bemerkungen	
51. Bemerkungen		57. Bemerkungen		51. Bemerkungen	
52. Bemerkungen		58. Bemerkungen		52. Bemerkungen	
53. Bemerkungen		59. Bemerkungen		53. Bemerkungen	
54. Bemerkungen		60. Bemerkungen		54. Bemerkungen	
55. Bemerkungen		61. Bemerkungen		55. Bemerkungen	
56. Bemerkungen		62. Bemerkungen		56. Bemerkungen	
57. Bemerkungen		63. Bemerkungen		57. Bemerkungen	
58. Bemerkungen		64. Bemerkungen		58. Bemerkungen	
59. Bemerkungen		65. Bemerkungen		59. Bemerkungen	
60. Bemerkungen		66. Bemerkungen		60. Bemerkungen	
61. Bemerkungen		67. Bemerkungen		61. Bemerkungen	
62. Bemerkungen		68. Bemerkungen		62. Bemerkungen	
63. Bemerkungen		69. Bemerkungen		63. Bemerkungen	
64. Bemerkungen		70. Bemerkungen		64. Bemerkungen	
65. Bemerkungen		71. Bemerkungen		65. Bemerkungen	
66. Bemerkungen		72. Bemerkungen		66. Bemerkungen	
67. Bemerkungen		73. Bemerkungen		67. Bemerkungen	
68. Bemerkungen		74. Bemerkungen		68. Bemerkungen	
69. Bemerkungen		75. Bemerkungen		69. Bemerkungen	
70. Bemerkungen		76. Bemerkungen		70. Bemerkungen	
71. Bemerkungen		77. Bemerkungen		71. Bemerkungen	
72. Bemerkungen		78. Bemerkungen		72. Bemerkungen	
73. Bemerkungen		79. Bemerkungen		73. Bemerkungen	
74. Bemerkungen		80. Bemerkungen		74. Bemerkungen	
75. Bemerkungen		81. Bemerkungen		75. Bemerkungen	
76. Bemerkungen		82. Bemerkungen		76. Bemerkungen	
77. Bemerkungen		83. Bemerkungen		77. Bemerkungen	
78. Bemerkungen		84. Bemerkungen		78. Bemerkungen	
79. Bemerkungen		85. Bemerkungen		79. Bemerkungen	
80. Bemerkungen		86. Bemerkungen		80. Bemerkungen	
81. Bemerkungen		87. Bemerkungen		81. Bemerkungen	
82. Bemerkungen		88. Bemerkungen		82. Bemerkungen	
83. Bemerkungen		89. Bemerkungen		83. Bemerkungen	
84. Bemerkungen		90. Bemerkungen		84. Bemerkungen	
85. Bemerkungen		91. Bemerkungen		85. Bemerkungen	
86. Bemerkungen		92. Bemerkungen		86. Bemerkungen	
87. Bemerkungen		93. Bemerkungen		87. Bemerkungen	
88. Bemerkungen		94. Bemerkungen		88. Bemerkungen	
89. Bemerkungen		95. Bemerkungen		89. Bemerkungen	
90. Bemerkungen		96. Bemerkungen		90. Bemerkungen	
91. Bemerkungen		97. Bemerkungen		91. Bemerkungen	
92. Bemerkungen		98. Bemerkungen		92. Bemerkungen	
93. Bemerkungen		99. Bemerkungen		93. Bemerkungen	
94. Bemerkungen		100. Bemerkungen		94. Bemerkungen	

Kfz-Auskunft.de – zur freien Verwendung